

# MEMORIAL

Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg



# MEMORIAL

Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg

## RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 815

22 août 2005

### SOMMAIRE

Accession Fund, Sicav, Luxembourg .....	39087	Infipar S.A., Luxembourg .....	39101
AD Sicav, Luxembourg .....	39117	Ionosphère S.A., Luxembourg .....	39098
Agence et Bureau de Consultance Technique, Ingénieurs-Conseils (A.B. CO), S.à r.l., Luxem- bourg .....	39099	Jamar S.A.H., Strassen .....	39098
Air Technology Luxembourg S.A., Windhof .....	39109	Karouga Holding S.A., Luxembourg .....	39097
Akeler Holdings S.A., Luxembourg .....	39116	KE Funds .....	39074
Altmunster Investment S.A., Luxembourg .....	39102	Lillen S.A., Luxembourg .....	39102
Au Confucius, S.à r.l., Luxembourg .....	39098	Logos Inc., S.à r.l., Alzingen .....	39111
Aube Invest S.A.H., Luxembourg .....	39096	Mainsoft S.A., Heiderscheid .....	39110
BTM Premier Fund .....	39094	Maldonado S.A., Luxembourg .....	39100
Buildinvest S.A., Luxembourg .....	39097	Malu Enterprises S.A., Luxembourg .....	39091
Cobelfret S.A., Luxembourg .....	39092	Maxsara International S.A., Luxembourg .....	39100
Cobelfret S.A., Luxembourg .....	39093	Naus Management S.A., Luxembourg .....	39086
Collignon Luxembourg, S.à r.l., Pétange .....	39086	Ned Rent Invest and Exploitation S.A., Luxem- bourg .....	39109
Crèche La Petite Sirène, S.à r.l., Luxembourg ...	39110	Petite Afrique Immobilière S.A., Luxembourg ...	39119
Creola S.A., Luxembourg .....	39093	Pizzeria de la Gare, S.à r.l., Wasserbillig .....	39115
Crossfin S.A., Luxembourg .....	39099	Pizzeria de la Gare, S.à r.l., Wasserbillig .....	39115
Delimmobil S.A., Luxembourg .....	39097	Shedar S.A., Luxembourg .....	39098
Divendis S.A., Luxembourg .....	39100	Simauchan Development S.A.H., Luxembourg ..	39096
Ebinvest S.A., Luxembourg .....	39100	Snipe S.A., Luxembourg .....	39107
Electro-Reinert, GmbH, Luxembourg .....	39116	Snipe S.A., Luxembourg .....	39107
Erice S.A., Luxembourg .....	39097	Sofinaca S.A., Luxembourg .....	39093
Europa Incoming S.A., Luxembourg .....	39099	Sorel Holding S.A., Luxembourg .....	39097
European Tobacco Development S.A., Luxem- bourg .....	39099	South Wind Investments Luxembourg, S.à r.l., Luxembourg .....	39111
European Ventures Investment Services S.A., Luxembourg .....	39108	South Wind Investments Luxembourg, S.à r.l., Luxembourg .....	39114
Exel Luxembourg 1, S.à r.l., Luxembourg .....	39101	Stratus Technologies Group S.A., Luxembourg ..	39116
Exel Luxembourg 2, S.à r.l., Luxembourg .....	39101	Stratus Technologies Group S.A., Luxembourg ..	39120
Finami 443 Holding S.A., Luxembourg .....	39101	T & B Investissement S.A., Strassen .....	39099
Financière Plus Luxembourg S.A., Luxembourg ..	39110	Tangens & Co S.A., Luxembourg .....	39096
Fortuna Select Fund, Sicav, Luxembourg .....	39117	Tinoc S.A.H., Luxembourg .....	39116
Frintoil S.A.H., Luxembourg .....	39101	TLK Holding S.A., Luxembourg .....	39115
H 96 Holding S.A., Luxembourg .....	39098	Troy II, S.à r.l., Luxembourg .....	39109
Helen Holdings S.A., Luxembourg .....	39091	Troy II, S.à r.l., Luxembourg .....	39109
Hexx S.A.H., Luxembourg .....	39091	Unicap S.A., Luxembourg .....	39100
I.E. Lux Berlin n° 1, S.à r.l., Luxembourg .....	39115	Vinz, S.à r.l., Windhof .....	39096
I.E. Lux Berlin n° 2, S.à r.l., Luxembourg .....	39115	Xepa, S.à r.l., Luxembourg .....	39091

## KE FUNDS, Fonds Commun de Placement.

### VERWALTUNGSREGLEMENT

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und des Anteilinhabers hinsichtlich des Sondervermögens bestimmen sich nach dem folgenden Verwaltungsreglement. Das Verwaltungsreglement tritt erstmals am 18. Juli 2005 in Kraft und wird am 22. August 2005 im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg («Mémorial»), veröffentlicht.

#### Art. 1. Der Fonds

1. Der Fonds KE FUNDS («Fonds») ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten («Fondsvermögen»), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen («Anteilinhaber») unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen («Gesetz vom 20. Dezember 2002»). Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anteilinhaber sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

2. Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilinhaber, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind in diesem Verwaltungsreglement geregelt, dessen gültige Fassung sowie etwaige Änderungen desselben im Mémorial veröffentlicht und beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt sind. Durch den Kauf eines Anteils erkennt der Anteilinhaber das Verwaltungsreglement sowie alle genehmigten und veröffentlichten Änderungen desselben an.

3. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt außerdem einen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Das Netto-Fondsvermögen (d.h. die Summe aller Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten des Fonds) muss innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung des Fonds 1.250.000 Euro erreichen. Hierfür ist auf das Netto-Fondsvermögen des Fonds insgesamt abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Teilfondsvermögen ergibt.

5. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zu jeder Zeit weitere Teilfonds aufzulegen. In diesem Falle wird dem Verkaufsprospekt ein entsprechender Anhang hinzugefügt. Teilfonds können auf unbestimmte Zeit errichtet werden.

6. Jeder Teilfonds gilt im Verhältnis der Anteilinhaber untereinander als eigenständiges Sondervermögen. Die Rechte und Pflichten der Anteilinhaber eines Teilfonds sind von denen der Anteilinhaber der anderen Teilfonds getrennt. Gegenüber Dritten haften die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds lediglich für Verbindlichkeiten, die von den betreffenden Teilfonds eingegangen werden.

7. Die Anteilwertberechnung erfolgt separat für jeden Teilfonds nach den in Artikel 6 dieses Verwaltungsreglements festgesetzten Regeln.

#### Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft

1. Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept FUND MANAGEMENT S.A. («Verwaltungsgesellschaft»), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet.

2. Die Verwaltungsgesellschaft wird durch ihren Verwaltungsrat vertreten. Der Verwaltungsrat kann eines oder mehrere seiner Mitglieder und/oder Angestellten der Verwaltungsgesellschaft mit der täglichen Geschäftsführung sowie sonstige Personen mit der Ausführung von Verwaltungsfunktionen und/oder der täglichen Anlagepolitik betrauen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet den Fonds unabhängig von der Depotbank im eigenen Namen, aber ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilinhaber im Einklang mit diesem Verwaltungsreglement. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich auf die Ausübung aller Rechte, die unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des Fonds bzw. seiner Teilfonds zusammenhängen.

4. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik des Fonds unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebeschränkungen fest. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, entsprechend den in diesem Verwaltungsreglement sowie in dem für den jeweiligen Teilfonds erstellten Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführten Bestimmungen das jeweilige Teilfondsvermögen anzulegen und sonst alle Geschäfte zu tätigen, die zur Verwaltung der Teilfondsvermögen erforderlich sind.

5. Die Verwaltungsgesellschaft ist verpflichtet, ein Risikomanagement-Verfahren zu verwenden, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios jederzeit zu überwachen und zu messen. Sie muss ferner ein Verfahren verwenden, das eine präzise und unabhängige Bewertung des Wertes der OTC-Derivate erlaubt. Sie muss der Luxemburger Aufsichtsbehörde regelmäßig entsprechend dem von dieser festgelegten Verfahren für den Fonds die Arten der Derivate im Portfolio, die mit den jeweiligen Basiswerten verbundenen Risiken, die Anlagegrenzen und die verwendeten Methoden zur Messung der mit den Derivate-Geschäften verbundenen Risiken mitteilen.

6. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und Kontrolle zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens einen Anlageberater und/oder Fondsmanager hinzuziehen.

Das Fondsmanagement darf nur einem Unternehmen übertragen werden, das eine Erlaubnis bzw. Zulassung zur Vermögensverwaltung besitzt. Die Übertragung des Fondsmanagement muss mit den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Anlagerichtlinien in Einklang stehen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann sich außerdem von einem Anlageausschuss, dessen Zusammensetzung von der Verwaltungsgesellschaft bestimmt wird, beraten lassen.

7. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Anlageberater mit vorheriger Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft auf eigene Kosten und auf eigene Verantwortung Dritter natürlicher oder juristischer Personen bedienen sowie Sub-anlageberater hinzuziehen.

### Art. 3. Die Depotbank

1. Depotbank des Fonds ist die DZ BANK INTERNATIONAL S.A., eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen. Sie betreibt Bankgeschäfte. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz vom 20. Dezember 2002, dem Depotbankvertrag, diesem Verwaltungsreglement sowie dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen).

2. Die Depotbank tätigt sämtliche Geschäfte, die mit der laufenden Verwaltung des Fondsvermögens zusammenhängen. Die Depotbank hat bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unabhängig von der Verwaltungsgesellschaft und ausschließlich im Interesse der Anteilhaber zu handeln. Sie wird jedoch den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten, es sei denn, dass sie gegen das Gesetz oder das Verwaltungsreglement verstoßen.

3. Die Depotbank ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte der Teilfonds beauftragt.

a) Die Depotbank verwahrt alle Wertpapiere, sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte und flüssigen Mittel, welche das Fondsvermögen darstellen, in gesperrten Konten oder gesperrten Depots, über die sie nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Depotbankvertrages, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), diesem Verwaltungsreglement sowie dem Gesetz verfügen darf.

b) Die Depotbank kann unter Beibehaltung ihrer Verantwortung und unter ihrer Aufsicht Dritte mit der Verwahrung der Vermögenswerte des Fonds beauftragen.

4. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen:

a) Ansprüche der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen;  
b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs in das Vermögen eines Teilfonds vollstreckt wird, für den das jeweilige Teilfondsvermögen nicht haftet.

Die vorstehend unter Buchstabe a getroffene Regelung schließt die direkte Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Organe der Verwaltungsgesellschaft bzw. die frühere Depotbank durch die Anteilhaber nicht aus.

5. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Anteilhaber gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die direkte Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Depotbank durch die Anteilhaber nicht aus, sofern die Verwaltungsgesellschaft trotz schriftlicher Mitteilung eines oder mehrerer Anteilhaber(s) nicht innerhalb von drei Monaten nach Erhalt dieser Mitteilung reagiert.

6. Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den Sperrkonten bzw. den Sperrdepots des betreffenden Teilfonds nur das in diesem Verwaltungsreglement und dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) festgesetzte Entgelt sowie Ersatz von Aufwendungen.

Die Depotbank hat jeweils Anspruch auf die ihr nach diesem Verwaltungsreglement, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag zustehende Vergütung. Sie entnimmt diese den Sperrkonten des betreffenden Teilfonds nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft.

Darüber hinaus wird die Depotbank sicherstellen, dass den jeweiligen Teilfondsvermögen Kosten Dritter nur gemäß dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag belastet werden.

### Art. 4. Allgemeine Bestimmungen der Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds ist das Erreichen einer angemessenen Wertentwicklung in der jeweiligen Teilfondswährung (wie in Artikel 6 Nr. 2 dieses Verwaltungsreglements i.V.m. dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt definiert). Die teilfondsspezifische Anlagepolitik wird für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt beschrieben.

Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nur solche Vermögenswerte erworben und verkauft werden, deren Preis den Bewertungskriterien von Artikel 6 dieses Verwaltungsreglements entspricht.

Die folgenden allgemeinen Anlagegrundsätze und -beschränkungen gelten für sämtliche Teilfonds, sofern keine Abweichungen oder Ergänzungen für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten sind.

Das jeweilige Teilfondsvermögen wird unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung im Sinne der Regeln des Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 und nach den in diesem Artikel nachfolgend beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der Anlagebeschränkungen angelegt.

1. Definitionen:

a) «geregelter Markt»

Bei einem geregelten Markt handelt es sich um einen Markt für Finanzinstrumente im Sinne von Artikel 1 Nr. 13 der Richtlinie 93/22/EWG des Rates vom 10. Mai 1993 über Wertpapierdienstleistungen, der

- in das in Artikel 16 der vorgenannten Richtlinie geregelte Register seines Herkunftsmitgliedstaates eingetragen ist;  
- regelmäßig funktioniert;

- dadurch gekennzeichnet ist, dass die Funktionsbedingungen des Marktes, die Bedingungen für den Zugang zum Markt sowie, wenn die Richtlinie 79/279/EWG Anwendung findet, die in dieser Richtlinie festgelegten Bedingungen für die Zulassung zur Notierung, und wenn die genannte Richtlinie keine Anwendung findet, die Bedingungen, die diese Finanzinstrumente erfüllen müssen, um tatsächlich auf dem Markt gehandelt werden zu können, durch Bestimmungen festgelegt sind, die von den zuständigen Behörden erlassen oder genehmigt wurden;

- auf dem alle Melde- und Transparenzvorschriften, welche nach den Artikeln 20 und 21 der Richtlinie 93/22/EWG des Rates vom 10. Mai 1993 über Wertpapierdienstleistungen gelten eingehalten werden müssen.

b) «Wertpapiere»

aa) Als Wertpapiere gelten:

- Aktien und andere, Aktien gleichwertige Papiere («Aktien»),  
- Schuldverschreibungen und andere verbrieftete Schuldtitel («Schuldtitel»),

- alle anderen marktfähigen Wertpapiere, die zum Erwerb von Wertpapieren im Sinne der Richtlinie 93/22/EWG durch Zeichnung oder Austausch berechtigen.

Ausgenommen sind die in Artikel 42 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 genannten Techniken und Instrumente.

bb) Der Begriff Wertpapier umfasst auch Optionsscheine auf Wertpapiere, sofern diese Optionsscheine zur amtlichen Notierung zugelassen oder auf anderen geregelten Märkten gehandelt werden und das zugrunde liegende Wertpapier bei Ausübung tatsächlich geliefert wird.

c) «Geldmarktinstrumente»

Als «Geldmarktinstrumente» werden Instrumente bezeichnet, die üblicherweise auf dem Geldmarkt gehandelt werden, liquide sind und deren Wert jederzeit genau bestimmt werden kann.

2. Es werden ausschließlich

a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben, die an einem geregelten Markt zugelassen sind oder gehandelt werden;

b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben, die an einem anderen geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union («Mitgliedstaat»), der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist gehandelt werden;

c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben, die an einer Wertpapierbörse eines Drittstaates amtlich notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt eines Drittstaates, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden;

d) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente aus Neuemissionen erworben, sofern die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse oder auf einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, beantragt wird und die Zulassung spätestens vor Ablauf eines Jahres nach der Emission erlangt wird.

Die unter Nr. 2 Buchstaben c) und d) genannten Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden innerhalb von Nordamerika, Südamerika, Australien (einschließlich Ozeanien), Afrika, Asien und/oder Europa amtlich notiert oder gehandelt.

e) Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren («OGAW») erworben, die entsprechend der Richtlinie 85/611/EWG zugelassen wurden und/oder andere Organismen für gemeinsame Anlagen («OGA») im Sinne des ersten und zweiten Gedankenstrichs des Artikels 1 (2) der Richtlinie 85/611/EWG gleichgültig, ob diese ihren Sitz in einem Mitgliedsstaat oder einem Drittstaat unterhalten, sofern

- diese OGA entsprechend solchen Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der Luxemburger Aufsichtsbehörde derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht gleichwertig ist, und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht (derzeit die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, die Schweiz, Hongkong, Japan und Norwegen);

- das Schutzniveau der Anteilinhaber dieser OGA dem Schutzniveau der Anteilinhaber eines OGAW gleichwertig und insbesondere die Vorschriften über die getrennte Verwahrung der Vermögenswerte, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und die Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind;

- die Geschäftstätigkeit der OGA Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden;

- der OGAW oder andere OGA, dessen Anteile erworben werden sollen, nach seinen Vertragsbedingungen bzw. seiner Satzung insgesamt höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder OGA anlegen darf.

f) Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten bei Kreditinstituten getätigt, sofern das betreffende Kreditinstitut seinen Sitz in einem Mitgliedsstaat hat oder, falls der Sitz des Kreditinstituts in einem Drittstaat liegt, es Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die nach Auffassung der Luxemburger Aufsichtsbehörde denen des Gemeinschaftsrechts gleichwertig sind.

g) abgeleitete Finanzinstrumente («Derivate»), einschließlich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente, erworben, die an einem der unter den Absätzen a), b) oder c) bezeichneten geregelten Märkte gehandelt werden, und/oder abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse gehandelt werden («OTC-Derivate»), sofern

- es sich bei den Basiswerten um Instrumente im Sinne des Artikel 41 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in die der Fonds gemäß den in diesem Verwaltungsreglement genannten Anlagezielen investieren darf;

- die Gegenparteien bei Geschäften mit OTC-Derivaten einer Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der Luxemburger Aufsichtsbehörde zugelassen sind;

- und die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative des Fonds zum angemessenen Zeitwert veräußert, liquidiert oder durch ein Geschäft glattgestellt werden können;

h) Geldmarktinstrumente erworben, die nicht auf einem geregelten Markt gehandelt werden und die unter die Definition des Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 fallen, sofern die Emission oder der Emittent dieser Instrumente bereits Vorschriften über den Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt, und vorausgesetzt, sie werden

- von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, sofern dieser ein Bundesstaat ist, einem Gliedstaat der Föderation oder von einer internationalen Einrichtung öffentlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert oder

- von einem Unternehmen begeben, dessen Wertpapiere auf den unter den Buchstaben a), b) oder c) dieses Artikels bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden, oder

- von einem Institut, das gemäß den im Gemeinschaftsrecht festgelegten Kriterien einer Aufsicht unterstellt ist, oder einem Institut, das Aufsichtsbestimmungen, die nach Auffassung der Luxemburger Aufsichtsbehörde mindestens so streng sind wie die des Gemeinschaftsrechts, unterliegt und diese einhält, begeben oder garantiert, oder

- von anderen Emittenten begeben, die einer Kategorie angehören, die von der Luxemburger Aufsichtsbehörde zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die denen des ersten, des zweiten oder des dritten Gedankenstrichs gleichwertig sind und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens 10 Mio. Euro, das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.

### 3. Wobei jedoch

a) bis zu 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in andere als die unter Nr. 2 dieses Artikels genannten Wertpapiere und Geldmarktinstrumente angelegt werden dürfen;

b) Optionsscheine im Sinne von Artikel 4 Nr. 1 b) bb), die als Wertpapiere gelten, nur in geringem Umfang erworben werden dürfen.

### 4. Techniken und Instrumente

a) Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen darf im Rahmen der Bedingungen und Einschränkungen, wie sie von der Luxemburger Aufsichtsbehörde vorgegeben werden, Techniken und Instrumente, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben, verwenden, sofern diese Verwendung im Hinblick auf eine effiziente Verwaltung des jeweiligen Teilfondsvermögens erfolgt. Beziehen sich diese Transaktionen auf die Verwendung von Derivaten, so müssen die Bedingungen und Grenzen mit den Bestimmungen des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 übereinstimmen.

Darüber hinaus ist es dem Fonds nicht gestattet, bei der Verwendung von Techniken und Instrumenten von seinen im Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und diesem Verwaltungsreglement festgelegten Anlagezielen abzuweichen.

b) Der Fonds hat sicherzustellen, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert seiner Portfolios nicht überschreitet.

Bei der Berechnung des Risikos werden der Marktwert der Basiswerte, das Ausfallrisiko, künftige Marktfluktuationen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt. Dies gilt auch für die beiden nachfolgenden Absätze.

Der Fonds darf als Teil seiner Anlagepolitik und im Rahmen der Grenzen des Artikels 43 (5) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 Anlagen in Derivate tätigen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen von Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht überschreitet. Investiert der Fonds in indexbasierte Derivate, so werden diese Anlagen bei den Anlagegrenzen von Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht berücksichtigt.

Wenn ein Derivat in ein Wertpapier oder ein Geldmarktinstrument eingebettet ist, muss es hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften von Artikel 42 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 mitberücksichtigt werden.

### c) Wertpapierleihe

Der jeweilige Teilfonds darf bis zu 50% der in seinem Vermögen gehaltenen Wertpapiere im Rahmen eines standardisierten Wertpapierleihsystems, das durch einen anerkannten Abrechnungsorganismus oder durch ein erstklassiges Finanzinstitut organisiert wird, das auf diese Geschäftsart spezialisiert ist, bis zu dreißig Tagen verleihen, vorausgesetzt er erhält eine Sicherheit, deren Wert zum Zeitpunkt des Abschlusses des Leihvertrages mindestens dem Wert der verliehenen Wertpapiere entspricht. Sofern der Vertrag vorsieht, dass der jeweilige Teilfonds jederzeit von seinem Recht auf Kündigung und Herausgabe der verliehenen Wertpapiere Gebrauch machen kann, so können auch mehr als 50% der im jeweiligen Teilfondsvermögen gehaltenen Wertpapiere verliehen werden.

### 5. Pensionsgeschäfte

Die Verwaltungsgesellschaft kann sich für den jeweiligen Teilfonds an Pensionsgeschäften beteiligen, die in Käufen und Verkäufen von Wertpapieren bestehen, bei denen die Vereinbarungen dem Käufer das Recht oder die Pflicht einräumen, die verkauften Wertpapiere vom Erwerber zu einem Preis und innerhalb einer Frist zurückzukaufen, die zwischen den beiden Parteien bei Vertragsabschluss vereinbart wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft kann bei Pensionsgeschäften entweder als Käufer oder als Verkäufer auftreten. Eine Beteiligung an solchen Geschäften unterliegt jedoch folgenden Richtlinien:

a) Wertpapiere über ein Pensionsgeschäft dürfen nur gekauft oder verkauft werden, wenn es sich bei der Gegenpartei um ein Finanzinstitut erster Ordnung handelt, das sich auf diese Art von Geschäften spezialisiert hat.

b) Während der Laufzeit eines Pensionsgeschäfts dürfen die vertragsgegenständlichen Wertpapiere vor Ausübung des Rechts auf den Rückkauf dieser Wertpapiere oder vor Ablauf der Rückkauffrist nicht veräußert werden.

Es muss zusätzlich sichergestellt werden, dass der Umfang der Verpflichtungen bei Pensionsgeschäften so gestaltet ist, dass die Verwaltungsgesellschaft für den betreffenden Teilfonds ihren Verpflichtungen zur Rücknahme von Anteilen jederzeit nachkommen kann.

Die Verwaltungsgesellschaft kann geeignete Dispositionen treffen und mit Einverständnis der Depotbank weitere Anlagebeschränkungen aufnehmen, die erforderlich sind, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Anteile vertrieben werden sollen.

### 6. Risikostreuung

a) Es dürfen maximal 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten ein und desselben Emittenten angelegt werden. Der Teilfonds darf nicht mehr als 20% seines Vermögens in Einlagen bei ein und derselben Einrichtung anlegen.



Das Ausfallrisiko bei Geschäften des Fonds mit OTC-Derivaten darf folgende Sätze nicht überschreiten:

- 10% des Netto-Teilfondsvermögens, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne von Artikel 41 (1) f) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 ist und

- 5% des Netto-Teilfondsvermögens in allen anderen Fällen.

b) Der Gesamtwert der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten, in deren Wertpapieren und Geldmarktinstrumente die Verwaltungsgesellschaft mehr als 5% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens angelegt hat, darf 40% des betreffenden Netto-Teilfondsvermögens nicht übersteigen. Diese Begrenzung findet keine Anwendung auf Einlagen und auf Geschäfte mit OTC-Derivaten, die mit Finanzinstituten getätigt werden, welche einer Aufsicht unterliegen.

Ungeachtet der einzelnen Obergrenzen darf die Verwaltungsgesellschaft bei ein und derselben Einrichtung höchstens 20% des jeweiligen Teilfondsvermögens in einer Kombination aus

- von dieser Einrichtung begebenen Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten und/oder
- Einlagen bei dieser Einrichtung und/oder
- von dieser Einrichtung erworbenen OTC-Derivaten investieren.

c) Die unter Nr. 6 Buchstabe a) Satz 1 dieses Artikels genannte Anlagegrenze von 10% des Netto-Teilfondsvermögens erhöht sich in den Fällen auf 35% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens, in denen die zu erwerbenden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von einem Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, einem Drittstaat oder anderen internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören begeben oder garantiert werden.

d) Die unter Nr. 6 Buchstabe a) Satz 1 dieses Artikels genannte Anlagegrenze von 10% des Netto-Teilfondsvermögens erhöht sich in den Fällen auf 25% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens, in denen die zu erwerbenden Schuldverschreibungen von einem Kreditinstitut ausgegeben werden, das seinen Sitz in einem EU-Mitgliedstaat hat und kraft Gesetzes einer besonderen öffentlichen Aufsicht unterliegt, durch die die Inhaber dieser Schuldverschreibungen geschützt werden sollen. Insbesondere müssen die Erlöse aus der Emission dieser Schuldverschreibungen nach dem Gesetz in Vermögenswerten angelegt werden, die während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen in ausreichendem Maße die sich daraus ergebenden Verpflichtungen abdecken und die mittels eines vorrangigen Sicherungsrechts im Falle der Nichterfüllung durch den Emittenten für die Rückzahlung des Kapitals und die Zahlung der laufenden Zinsen zur Verfügung stehen.

e) Sollten mehr als 5% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in von solchen Emittenten ausgegebenen Schuldverschreibungen angelegt werden, darf der Gesamtwert der Anlagen in solchen Schuldverschreibungen 80% des betreffenden Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten.

f) Die unter Nr. 6 Buchstabe b) Satz 1 dieses Artikels genannte Beschränkung des Gesamtwertes auf 40% des betreffenden Netto-Teilfondsvermögens findet in den Fällen der Buchstaben c,) d) und e) keine Anwendung.

g) Die unter Nr. 6 Buchstaben a) bis e) dieses Artikels beschriebenen Anlagegrenzen von 10%, 35% bzw. 25% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens dürfen nicht kumulativ betrachtet werden, sondern es dürfen insgesamt nur maximal 35% des Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ein und derselben Einrichtung oder in Einlagen oder Derivative bei derselben angelegt werden.

Gesellschaften, die im Hinblick auf die Erstellung des konsolidierten Abschlusses im Sinne der Richtlinie 83/349/EWG des Rates vom 13. Juni 1983 aufgrund von Artikel 54 Absatz 3 Buchstabe g) des Vertrages über den konsolidierten Abschluss (ABl. L 193 vom 18. Juli 1983, S.1) oder nach den anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften derselben Unternehmensgruppe angehören, sind bei der Berechnung der in dieser Nr. 6 Buchstaben a) bis g) dieses Artikels vorgesehenen Anlagegrenzen als eine einzige Einrichtung anzusehen.

Der jeweilige Teilfonds darf 20% seines Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente ein und derselben Unternehmensgruppe investieren.

h) Unbeschadet der in Artikel 48 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 festgelegten Anlagegrenzen kann die Verwaltungsgesellschaft für den jeweiligen Teilfonds bis zu 20% seines Netto-Teilfondsvermögens in Aktien und Schuldtiteln ein und derselben Einrichtung investieren, wenn die Nachbildung eines von der Aufsichtsbehörde anerkannten Aktien- oder Schuldtitelindex das Ziel der Anlagepolitik des jeweiligen Teilfonds ist. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass:

- die Zusammensetzung des Index hinreichend diversifiziert ist;
- der Index eine adäquate Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, auf den er sich bezieht, und
- der Index in angemessener Weise veröffentlicht wird.

Die vorgenannte Anlagegrenze erhöht sich auf 35% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in den Fällen, in denen es aufgrund außergewöhnlicher Marktverhältnisse gerechtfertigt ist, insbesondere auf geregelten Märkten, auf denen bestimmte Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente stark dominieren. Diese Anlagegrenze gilt nur für die Anlage bei einem einzigen Emittenten.

Ob die Verwaltungsgesellschaft von dieser Möglichkeit Gebrauch macht, findet für den jeweiligen Teilfonds in dem entsprechenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

i) Unbeschadet des unter Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 Gesagten, dürfen unter Wahrung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten angelegt werden, die von einem EU-Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, einem OECD-Mitgliedstaat oder von internationalen Organismen, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, ausgegeben werden oder garantiert sind. In jedem Fall müssen die im jeweiligen Teilfondsvermögen enthaltenen Wertpapiere aus sechs verschiedenen Emissionen stammen, wobei der Wert der Wertpapiere, die aus ein und derselben Emission stammen, 30% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten darf.

j) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 20% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Anteilen ein und desselben OGAW oder ein und desselben anderen OGA gemäß Artikel 41 (1) e) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002

angelegt werden. Wobei im Sinne des Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 jeder Teilfonds eines OGAW oder OGA mit mehreren Teilfonds, bei denen die Aktiva ausschließlich den Ansprüchen der Anleger dieses Teilfonds gegenüber den Gläubigern haften, deren Forderungen anlässlich der Gründung, der Laufzeit oder der Liquidation des Teilfonds entstanden sind, als eigenständige OGAW oder OGA anzusehen sind.

k) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 30% des NettoTeilfondsvermögens in andere OGA angelegt werden. In diesen Fällen müssen die Anlagegrenzen von Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 hinsichtlich der Vermögenswerte der OGAW bzw. OGA, von denen Anteile erworben werden, nicht gewahrt sein.

l) Erwirbt ein OGAW Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger anderer OGA, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder die andere Gesellschaft für die Zeichnung oder die Rücknahme von Anteilen dieser anderen OGAW und/oder OGA durch den OGAW keine Gebühren berechnen (inkl. Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen).

Generell kann es bei dem Erwerb von Anteilen an Zielfonds zur Erhebung einer Verwaltungsvergütung auf Ebene des Zielfonds kommen. Der Fonds wird daher nicht in Zielfonds anlegen, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 3% unterliegen.

m) Es ist der Verwaltungsgesellschaft nicht gestattet, die von ihr verwalteten OGAW nach Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 dazu zu benutzen, eine Anzahl an mit Stimmrechten verbundenen Aktien zu erwerben, die es ihr ermöglichen, einen nennenswerten Einfluss auf die Geschäftsführung eines Emittenten auszuüben.

n) Weiter darf die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds

- bis zu 10% der stimmrechtslosen Aktien ein und desselben Emittenten,
- bis zu 10% der ausgegebenen Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten,
- nicht mehr als 25% der ausgegebenen Anteile ein und desselben OGAW und/oder OGA sowie
- nicht mehr als 10% der Geldmarktinstrumente ein und desselben Emittenten erwerben.

o) Die unter Nr. 6 Buchstaben m) bis n) genannten Anlagegrenzen finden keine Anwendung soweit es sich um

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente handelt, die von einem EU-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von einem Drittstaat begeben oder garantiert werden;
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente handelt, die von einer internationalen Körperschaft öffentlich-rechtlichen Charakters begeben werden, der ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören;
- Aktien handelt, die der jeweilige Teilfonds an dem Kapital einer Gesellschaft eines Drittstaates besitzt, die ihr Vermögen im wesentlichen in Wertpapieren von Emittenten anlegt, die in diesem Staat ansässig sind, wenn eine derartige Beteiligung für den jeweiligen Teilfonds aufgrund der Rechtsvorschriften dieses Staates die einzige Möglichkeit darstellt, Anlagen in Wertpapieren von Emittenten dieses Staates zu tätigen. Diese Ausnahmeregelung gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Gesellschaft des Staates außerhalb der Europäischen Union in ihrer Anlagepolitik die in Artikel 43, 46 und 48 Absatz 1 und 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 festgelegten Grenzen beachtet. Bei der Überschreitung der in den Artikeln 43 und 46 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 genannten Grenzen findet Artikel 49 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 sinngemäß Anwendung.

#### 7. Flüssige Mittel

Ein Teil des Netto-Teilfondsvermögens darf in flüssigen Mitteln, die jedoch nur akzessorischen Charakter haben dürfen, gehalten werden.

#### 8. Kredite und Belastungsverbote

a) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherung abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen im Sinne des nachstehenden Buchstaben b oder um Sicherheitsleistungen zur Erfüllung von Einschuss- oder Nachschussverpflichtungen im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit Finanzinstrumenten.

b) Kredite zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens dürfen nur kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens aufgenommen werden. Ausgenommen hiervon ist der Erwerb von Fremdwährungen durch «Backto-Back»- Darlehen.

c) Zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden, wobei dies dem Erwerb von noch nicht voll eingezahlten Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten oder anderen Finanzinstrumenten gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstaben e), g) und h) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht entgegensteht.

#### 9. Weitere Anlagerichtlinien

a) Wertpapierleerverkäufe sind nicht zulässig.

b) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen oder Zertifikaten über solche Edelmetalle, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.

c) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen keine Verbindlichkeiten eingegangen werden, die zusammen mit den Krediten nach Nr. 8 Buchstaben b dieses Artikels 10% des betreffenden Netto-Teilfondsvermögens überschreiten.

10. Die in diesem Artikel genannten Anlagebeschränkungen beziehen sich auf den Zeitpunkt des Erwerbs der Wertpapiere. Werden die Prozentsätze nachträglich durch Kursentwicklungen oder aus anderen Gründen als durch Zukäufe überschritten, so wird die Verwaltungsgesellschaft unverzüglich unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber eine Rückführung in den vorgegebenen Rahmen anstreben.

### **Art. 5. Anteile**

1. Anteile sind Anteile an dem jeweiligen Teilfonds. Die Anteile werden durch Anteilzertifikate verbrieft. Die Anteilzertifikate werden in der durch die Verwaltungsgesellschaft bestimmten Stückelung ausgegeben. Inhaberanteile werden in Form von Globalurkunden und nur als ganze Anteile ausgegeben. Namensanteile werden bis auf drei Dezimalstellen ausgegeben. Sofern Namensanteile ausgegeben werden, werden diese von der Register- und Transferstelle in das für den Fonds geführte Anteilregister eingetragen. In diesem Zusammenhang werden den Anteilhabern Bestätigungen betreffend die Eintragung in das Anteilregister an die im Anteilregister angegebene Adresse zugesandt. Ein Anspruch der Anteilhaber auf Auslieferung effektiver Stücke besteht weder bei der Ausgabe von Inhaberanteilen noch bei der Ausgabe von Namensanteilen. Die Arten der Anteile werden für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben.

2. Alle Anteile an einem Teilfonds haben grundsätzlich die gleichen Rechte, es sei denn die Verwaltungsgesellschaft beschließt gemäß Nr. 3 dieses Artikels, innerhalb eines Teilfonds verschiedene Anteilklassen auszugeben.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, innerhalb eines Teilfonds von Zeit zu Zeit zwei oder mehrere Anteilklassen vorzusehen. Die Anteilklassen können sich in ihren Merkmalen und Rechten nach der Art der Verwendung ihrer Erträge, nach der Gebührenstruktur oder anderen spezifischen Merkmalen und Rechten unterscheiden. Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse beteiligt. Sofern für die jeweiligen Teilfonds Anteilklassen gebildet werden, findet dies unter Angabe der spezifischen Merkmale oder Rechte im entsprechenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

### **Art. 6. Anteilwertberechnung**

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro («Referenzwährung»).

2. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung («Teilfondswährung»).

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres («Bewertungstag») berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds («Netto-Teilfondsvermögen») an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Wertpapiere, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

b) Wertpapiere, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet.

d) OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren, Bewertungsregeln festlegt.

e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.

f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

g) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anteilhaber des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.



### **Art. 7. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes**

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber gerechtfertigt ist. Dies ist insbesondere der Fall

a) während der Zeit, in der eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, an/auf welcher(m) ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte notiert oder gehandelt werden, aus anderen Gründen als gesetzlichen oder Bankfeiertagen, geschlossen ist oder der Handel an dieser Börse bzw. an dem entsprechenden Markt ausgesetzt bzw. eingeschränkt wurde;

b) in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Teilfondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

2. Anleger bzw. Anteilinhaber, welche einen Zeichnungsantrag bzw. Rücknahmeauftrag oder einen Umtauschantrag gestellt haben, werden von einer Einstellung der Anteilwertberechnung unverzüglich benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt.

3. Zeichnungsanträge, Rücknahmeaufträge oder Umtauschanträge können im Falle einer Aussetzung der Berechnung des Anteilwertes vom Anleger bzw. Anteilinhaber bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung widerrufen werden.

### **Art. 8. Ausgabe von Anteilen**

1. Anteile werden an jedem Bewertungstag zum Ausgabepreis ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstelle, der für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt ist. Der Ausgabeaufschlag beträgt maximal 5% des Anteilwertes. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

2. Zeichnungsanträge für den Erwerb von Namensanteilen können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, der Register- und Transferstelle, der Vertriebsstelle und den Zahlstellen eingereicht werden. Diese entgegennehmenden Stellen sind zur unverzüglichen Weiterleitung der Zeichnungsanträge an die Register- und Transferstelle verpflichtet. Maßgeblich ist der Eingang bei der Register- und Transferstelle. Diese nimmt die Zeichnungsanträge im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft an.

Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Namensanteilen, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Anteile zur Verfügung steht. Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Ausgabe von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger vorher unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird. Sollte dennoch der Verdacht bestehen, dass ein Anleger Late-Trading betreibt, kann die Verwaltungsgesellschaft die Annahme des Zeichnungsantrages solange verweigern, bis der Antragsteller jegliche Zweifel in Bezug auf seinen Zeichnungsantrag ausgeräumt hat. Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Namensanteilen, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Anteile zur Verfügung steht.

Sollte der Gegenwert der gezeichneten Anteile zum Zeitpunkt des Eingangs des vollständigen Zeichnungsantrages bei der Register- und Transferstelle nicht zur Verfügung stehen oder der Zeichnungsantrag fehlerhaft oder unvollständig sein, wird der Zeichnungsantrag als mit dem Datum bei der Register- und Transferstelle eingegangen betrachtet, an dem der Gegenwert der gezeichneten Anteile zur Verfügung steht bzw. der Zeichnungsschein ordnungsgemäß vorliegt.

Der Ausgabepreis ist innerhalb von zwei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag in der jeweiligen Teilfondswährung bei der Depotbank in Luxemburg zahlbar.

Sofern der Gegenwert aus dem Fondsvermögen, insbesondere aufgrund eines Widerrufs, der Nichteinlösung einer Lastschrift oder aus anderen Gründen, abfließt, nimmt die Verwaltungsgesellschaft die jeweiligen Anteile im Interesse des Fonds zurück. Etwaige, sich auf das Fondsvermögen negativ auswirkende, aus der Rücknahme der Anteile resultierende Differenzen hat der Antragsteller zu tragen. Fälle des Widerrufs aufgrund verbraucherrechtlicher Regelungen sind von dieser Regelung nicht erfasst.

Ein Zeichnungsantrag für den Erwerb von Namensanteilen ist dann vollständig, wenn er den Namen, den Vornamen und die Anschrift, das Geburtsdatum und den Geburtsort, den Beruf und die Staatsangehörigkeit des Anlegers, die Anzahl der auszugebenden Anteile bzw. den zu investierenden Betrag, sowie den Namen des Teilfonds angibt und wenn er von dem entsprechenden Anleger unterschrieben ist. Darüber hinaus muss die Art und Nummer sowie die ausstellende Behörde des amtlichen Ausweises, den der Anleger zur Identifizierung vorgelegt hat, auf dem Zeichnungsschein vermerkt sein, sowie eine Aussage darüber, ob der Anleger ein öffentliches Amt bekleidet. Die Richtigkeit der Angaben ist von der entgegennehmenden Stelle auf dem Zeichnungsschein zu bestätigen.

Des Weiteren erfordert die Vollständigkeit eine Aussage darüber, dass der/die Anleger wirtschaftliche Berechtigte(r) der zu investierenden und auszugebenden Anteile ist/sind, die Bestätigung des Anlegers/der Anleger, dass es sich bei den zu investierenden Geldern nicht um Erträge aus einer/mehrerer strafbare/-n/-r Handlung/-en handelt sowie eine Kopie des zur Identifizierung vorgelegten amtlichen Personalausweises oder Reisepasses. Diese Kopie ist mit einem Vermerk: «Wir bestätigen, dass die in dem amtlichen Ausweispapier ausgewiesene Person in Person identifiziert wurde und die vorliegende Kopie des amtlichen Ausweispapiers mit dem Original übereinstimmt.» zu versehen.

3. Zeichnungsanträge für den Erwerb von Inhaberanteilen werden von der Stelle, bei der der Zeichner sein Depot unterhält, an die Depotbank weitergeleitet. Maßgeblich für den Eingang des Zeichnungsantrags ist der Eingang bei der Depotbank.

Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Inhaberanteilen, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei der Depotbank eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Anteile zur Verfügung steht. Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf

jeden Fall sicher, dass die Ausgabe von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger vorher unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird. Sollte dennoch der Verdacht bestehen, dass ein Anleger Late-Trading betreibt, kann die Verwaltungsgesellschaft die Annahme des Zeichnungsantrages solange verweigern, bis der Antragsteller jegliche Zweifel in Bezug auf seinen Zeichnungsantrag ausgeräumt hat. Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Inhaberanteilen, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei der Depotbank eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Anteile zur Verfügung steht.

Der Ausgabepreis ist innerhalb von zwei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag in der jeweiligen Teilfondswährung bei der Depotbank in Luxemburg zahlbar.

Die Anteile werden bei Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank übertragen, indem sie bei der Stelle gutgeschrieben werden, bei der der Zeichner sein Depot unterhält.

4. Im Falle von Sparplänen wird von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen höchstens ein Drittel für die Deckung von Kosten verwendet werden und die restlichen Kosten auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

#### **Art. 9. Beschränkung und Einstellung der Ausgabe von Anteilen**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen ohne Angabe von Gründen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber, im öffentlichen Interesse oder zum Schutz des Fonds bzw. des jeweiligen Teilfonds erforderlich erscheint.

2. In diesem Fall wird die Register- und Transferstelle, betreffend Namensanteile, und die Depotbank, betreffend Inhaberanteile, auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen ohne Zinsen unverzüglich zurückerstatten.

#### **Art. 10. Rücknahme und Umtausch von Anteilen**

1. Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zum Anteilwert gemäß Artikel 6 Nr. 4 dieses Verwaltungsreglements, gegebenenfalls abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages («Rücknahmepreis»), zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag. Sollte ein Rücknahmeabschlag erhoben werden, so beträgt dessen maximale Höhe 1% des Anteilwertes und ist für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben. Der Rücknahmepreis vermindert sich in bestimmten Ländern um dort anfallende Steuern und andere Belastungen. Mit Auszahlung des Rücknahmepreises erlischt der entsprechende Anteil.

2. Die Auszahlung des Rücknahmepreises sowie etwaige sonstige Zahlungen an die Anteilinhaber erfolgen über die Depotbank sowie über die Zahlstellen. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

Die Verwaltungsgesellschaft kann Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber oder zum Schutz der Anteilinhaber oder eines Teilfonds erforderlich erscheint.

3. Der Umtausch sämtlicher Anteile oder eines Teils derselben in Anteile eines anderen Teilfonds erfolgt auf der Grundlage des entsprechend Artikel 6 Nr. 4 dieses Verwaltungsreglements maßgeblichen Anteilwertes der betreffenden Teilfonds unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision zugunsten der Vertriebsstelle in Höhe von generell 1% des Anteilwertes der zu zeichnenden Anteile, mindestens jedoch in Höhe der Differenz des Ausgabeaufschlags des Teilfonds der umzutauschenden Anteile zu dem Ausgabeaufschlag des Teilfonds, in welchen ein Umtausch erfolgt. Falls keine Umtauschprovision erhoben wird, wird dies für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Sofern unterschiedliche Anteilklassen innerhalb eines Teilfonds angeboten werden, ist auch ein Umtausch von Anteilen einer Anteilklasse in Anteile einer anderen Anteilklasse innerhalb des Teilfonds möglich. In diesem Falle wird keine Umtauschprovision erhoben.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den jeweiligen Teilfonds einen Umtauschantrag zurückweisen, wenn dies im Interesse des Fonds bzw. des Teilfonds oder im Interesse der Anleger geboten erscheint.

4. Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. Umtauschanträge für die Rücknahme bzw. den Umtausch von Namensanteilen können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, der Register- und Transferstelle, der Vertriebsstelle und den Zahlstellen eingereicht werden. Diese entgegennehmenden Stellen sind zur unverzüglichen Weiterleitung der Rücknahmeaufträge bzw. Umtauschanträge an die Register- und Transferstelle verpflichtet. Maßgeblich ist der Eingang bei der Register- und Transferstelle.

Ein Rücknahmeauftrag bzw. ein Umtauschantrag für die Rücknahme bzw. den Umtausch von Namensanteilen ist dann vollständig, wenn er den Namen und die Anschrift des Anteilinhabers sowie die Anzahl bzw. den Gegenwert der zurückzugebenden oder umzutauschenden Anteile und den Namen des Teilfonds angibt und wenn er von dem entsprechenden Anteilinhaber unterschrieben ist.

Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. Umtauschanträge für die Rücknahme bzw. den Umtausch von Inhaberanteilen werden durch die Stelle, bei der der Anteilinhaber sein Depot unterhält, an die Depotbank weitergeleitet. Maßgeblich ist der Eingang bei der Depotbank.

Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. vollständige Umtauschanträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauffolgenden Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages bzw. unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet. Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Rücknahme bzw. der Umtausch von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger vorher unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird. Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. vollständige Umtauschanträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages bzw. unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet.

Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb von zwei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag in der jeweiligen Teilfondswährung. Im Fall von Namensanteilen erfolgt die Auszahlung auf ein vom Anteilinhaber anzugebendes Konto.

Sich aus dem Umtausch von Inhaberanteilen ergebende Spitzenbeträge werden von der Depotbank in bar ausgeglichen.

5. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Rücknahme bzw. den Umtausch von Anteilen wegen einer Einstellung der Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen.

6. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds ohne Verzögerung verkauft wurden. In diesem Falle erfolgt die Rücknahme zum dann geltenden Rücknahmepreis. Entsprechendes gilt für Anträge auf Umtausch von Anteilen. Die Verwaltungsgesellschaft achtet aber darauf, dass dem jeweiligen Teilfondsvermögen ausreichende flüssige Mittel zur Verfügung stehen, damit eine Rücknahme bzw. der Umtausch von Anteilen auf Antrag von Anteilinhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

#### **Art. 11. Kosten**

Der jeweilige Teilfonds trägt die folgenden Kosten, soweit sie im Zusammenhang mit seinem Vermögen entstehen:

1. Für die Verwaltung des jeweiligen Teilfonds erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem betreffenden Teilfondsvermögen eine Vergütung von maximal 2,5% p.a. des Netto Teilfondsvermögens. Die Höhe, Berechnung und Auszahlung ist für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Daneben kann die Verwaltungsgesellschaft aus dem Vermögen des jeweiligen Teilfonds eine wertentwicklungsorientierte Zusatzvergütung («Performance-Fee») erhalten, welche als jährlicher oder halbjährlicher Prozentsatz auf den Teil der jährlich oder halbjährlich netto, d.h. bereinigt um Mittelzu- und -abflüsse, erwirtschafteten Wertentwicklung berechnet wird. Diese Performance-Fee kann entweder auf den gesamten Nettowertzuwachs, oder den einen bestimmten Mindestprozentsatz oder eine Benchmark (die Wertentwicklung eines bestimmten Wertpapierindex im selben Zeitraum) übersteigenden Teil des Nettowertzuwachses, gerechnet werden. In einem Geschäftsjahr netto erzielte Wertminderungen können entweder auf das folgende Geschäftsjahr zum Zwecke der Berechnung der Performance-Fee vorgetragen werden oder nicht. Die prozentuale Höhe, Berechnung und Auszahlung sind für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt.

2. Der Anlageberater kann aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt sind. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

3. Die Depotbank und die Zentralverwaltungsstelle erhalten für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Depotbank- und dem Zentralverwaltungsvertrag jeweils eine im Großherzogtum Luxemburg bankübliche Vergütung, die monatlich nachträglich berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt wird. Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4. Die Register- und Transferstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Register- und Transferstellenvertrag eine im Großherzogtum Luxemburg bankübliche Vergütung, die als Festbetrag je Anlagekonto bzw. je Konto mit Sparplan und/oder Entnahmeplan am Ende eines jeden Kalenderjahres nachträglich berechnet und ausgezahlt wird. Des Weiteren erhält die Register- und Transferstelle pro Teilfonds eine jährliche Grundgebühr, die für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt ist.

5. Die Vertriebsstelle kann aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt sind. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

6. Der jeweilige Teilfonds trägt neben den vorgenannten Kosten auch die folgenden Kosten, soweit sie im Zusammenhang mit seinem Vermögen entstehen:

a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten und der Veräußerung von Vermögensgegenständen anfallen, insbesondere bankübliche Spesen für Transaktionen in Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten und Rechten des Fonds bzw. eines Teilfonds und deren Verwahrung sowie bankübliche Kosten für die Verwahrung von ausländischen Investmentanteilen im Ausland;

b) alle fremden Verwaltungs- und Verwahrungsgebühren, die von anderen Korrespondenzbanken und/oder Clearingstellen (z.B. CLEARSTREAM BANKING S.A.) für die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in Rechnung gestellt werden sowie alle fremden Abwicklungs-, Versand- und Versicherungsspesen, die im Zusammenhang mit den Wertpapiergeschäften des jeweiligen Teilfonds in Fondsanteilen anfallen;

c) die Transaktionskosten der Ausgabe und Rücknahme von Inhaberanteilen;

d) darüber hinaus werden der Depotbank, der Zentralverwaltungsstelle und der Register- und Transferstelle die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallenden eigenen Auslagen und sonstigen Kosten sowie die durch die erforderliche Inanspruchnahme Dritter entstehenden Auslagen und sonstigen Kosten erstattet. Die Depotbank erhält des Weiteren bankübliche Spesen;

e) Steuern, die auf das Fondsvermögen bzw. Teilfondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des jeweiligen Teilfonds erhoben werden;

f) Kosten für die Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilinhaber des jeweiligen Teilfonds handelt;

g) Kosten des Wirtschaftsprüfers;

h) Kosten für die Erstellung, Vorbereitung, Hinterlegung, Veröffentlichung, den Druck und den Versand sämtlicher Dokumente für den Fonds, insbesondere etwaiger Anteilzertifikate sowie Ertragsschein- und Bogenerneuerungen, des vereinfachten Verkaufsprospektes (nebst Anhängen), des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen), des Verwaltungsregle-

ments, der Jahres- und Halbjahresberichte, der Vermögensaufstellungen, der Mitteilungen an die Anteilhaber, der Einberufungen, der Vertriebsanzeigen bzw. Anträge auf Bewilligung in den Ländern, in denen die Anteile des Fonds bzw. eines Teilfonds vertrieben werden sollen sowie die Korrespondenz mit den betroffenen Aufsichtsbehörden;

i) die Verwaltungsgebühren, die für den Fonds bzw. einen Teilfonds zu entrichten sind, insbesondere die Verwaltungsgebühren der Luxemburger Aufsichtsbehörde und Aufsichtsbehörden anderer Staaten sowie die Gebühren für die Hinterlegung der Dokumente des Fonds;

j) Kosten im Zusammenhang mit einer etwaigen Börsenzulassung;

k) Kosten für die Werbung und solche, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Anteilen anfallen;

l) Versicherungskosten;

m) Vergütungen, Auslagen und sonstige Kosten der Zahlstellen, der Vertriebsstellen sowie anderer im Ausland notwendig einzurichtender Stellen, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallen;

n) Zinsen, die im Rahmen von Krediten anfallen, die gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements aufgenommen werden;

o) Auslagen eines etwaigen Anlageausschusses;

p) Auslagen des Verwaltungsrates;

q) Kosten für die Gründung des Fonds bzw. einzelner Teilfonds und die Erstausgabe von Anteilen;

r) weitere Kosten der Verwaltung einschließlich Kosten für Interessenverbände;

s) Kosten für Performance-Attribution und

t) Kosten für die Bonitätsbeurteilung des Fonds bzw. der Teilfonds durch national und international anerkannte Rating-Agenturen.

Sämtliche vorbezeichnete Kosten, Gebühren und Ausgaben verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Sämtliche Kosten werden zunächst den ordentlichen Erträgen und den Kapitalgewinnen und zuletzt dem jeweiligen Teilfondsvermögen angerechnet.

Die Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstausgabe von Anteilen werden zu Lasten des Vermögens der bei Gründung bestehenden Teilfonds über die ersten fünf Geschäftsjahre abgeschrieben werden. Die Aufteilung der Gründungskosten sowie der o.g. Kosten, welche nicht ausschließlich im Zusammenhang mit einem bestimmten Teilfondsvermögen stehen, erfolgt auf die jeweiligen Teilfondsvermögen pro rata durch die Verwaltungsgesellschaft. Kosten, die im Zusammenhang mit der Auflegung weiterer Teilfonds entstehen, werden zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens, dem sie zuzurechnen sind, innerhalb einer Periode von längstens fünf Jahren nach Auflegung abgeschrieben.

#### **Art. 12. Verwendung der Erträge**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anteilhaber dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

2. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen des Fonds insgesamt aufgrund der Ausschüttung nicht unter einen Betrag von 1.250.000 Euro sinkt.

3. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisanteilen vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können bar ausgezahlt werden. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des jeweiligen Teilfonds.

4. Ausschüttungen an Inhaber von Namensanteilen erfolgen grundsätzlich durch die Reinvestition des Ausschüttungsbetrages zu Gunsten des Inhabers von Namensanteilen. Sofern dies nicht gewünscht ist, kann der Inhaber von Namensanteilen innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Mitteilung über die Ausschüttung bei der Register- und Transferstelle die Auszahlung auf das von ihm angegebene Konto beantragen. Ausschüttungen an Inhaber von Inhaberanteilen erfolgen in der gleichen Weise wie die Auszahlung des Rücknahmepreises an die Inhaber von Inhaberanteilen.

#### **Art. 13. Rechnungsjahr - Abschlussprüfung**

1. Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember des Jahres. Das erste Rechnungsjahr beginnt mit Gründung des Fonds und endet am 31. Dezember 2005.

2. Die Jahresabschlüsse des Fonds werden von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

3. Spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Jahresbericht entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Zwei Monate nach Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht. Der erste Bericht ist ein geprüfter Jahresbericht zum 31. Dezember 2005. Sofern dies für die Berechtigung zum Vertrieb in anderen Ländern erforderlich ist, können zusätzlich geprüfte und ungeprüfte Zwischenberichte erstellt werden.

#### **Art. 14. Veröffentlichungen**

1. Anteilwert, Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, jeder Zahlstelle und der Vertriebsstelle erfragt werden. Sie werden außerdem in mindestens einer überregionalen Tageszeitung eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

2. Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), Verwaltungsreglement, vereinfachter Verkaufsprospekt sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei jeder Zahlstelle und bei der Vertriebsstelle kostenlos erhältlich. Der jeweils gültige Depotbankvertrag, die Satzung der Verwaltungsgesellschaft, der Zentralverwaltungsvertrag sowie der Register- und Transferstellenvertrag können bei der Ver-



waltungsgesellschaft, bei den Zahlstellen und bei der Vertriebsstelle an deren jeweiligem Gesellschaftssitz eingesehen werden.

#### **Art. 15. Verschmelzung des Fonds und von Teilfonds**

Die Verwaltungsgesellschaft kann durch Beschluss gemäß nachfolgenden Bedingungen beschließen, den Fonds oder einen Teilfonds in einen anderen OGAW, der von derselben Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird oder der von einer anderen Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird, einzubringen. Die Verschmelzung kann insbesondere in folgenden Fällen beschlossen werden:

- sofern das Netto-Fondsvermögen bzw. ein Netto-Teilfondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Fonds bzw. den Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten. Die Verwaltungsgesellschaft hat diesen Betrag mit 5 Mio. Euro festgesetzt.

- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, den Fonds bzw. den Teilfonds zu verwalten.

Eine solche Verschmelzung ist nur insofern vollziehbar als die Anlagepolitik des einzubringenden Fonds oder Teilfonds nicht gegen die Anlagepolitik des aufnehmenden OGAW verstößt.

Die Durchführung der Verschmelzung vollzieht sich wie eine Auflösung des einzubringenden Fonds oder Teilfonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden OGAW.

Der Beschluss der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung des Fonds oder Teilfonds wird jeweils in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht.

Die Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds haben während eines Monats das Recht, ohne Kosten die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert zu verlangen. Die Anteile der Anteilinhaber, welche die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, werden auf der Grundlage der Anteilwerte an dem Tag des Inkrafttretens der Verschmelzung durch Anteile des aufnehmenden OGAW ersetzt. Gegebenenfalls erhalten die Anteilinhaber einen Spitzenausgleich.

Das vorstehend Gesagte gilt gleichermaßen für die Verschmelzung zweier Teilfonds innerhalb des Fonds.

Der Beschluss, den Fonds oder einen Teilfonds mit einem ausländischen OGAW zu verschmelzen, obliegt der Versammlung der Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds. Die Einladung zur Versammlung der Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds wird von der Verwaltungsgesellschaft zweimal in einem Abstand von mindestens acht Tagen und acht Tage vor der Versammlung in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht. Nur die Anteilinhaber, die für die Verschmelzung gestimmt haben, sind an den Beschluss der Anteilinhaberversammlung gebunden. Bei den Anteilinhabern, die nicht an der Versammlung teilgenommen haben sowie bei allen Anteilinhabern, die nicht für die Verschmelzung gestimmt haben, wird davon ausgegangen, dass sie ihre Anteile zum Rückkauf angeboten haben. Im Rahmen dieser Rücknahme dürfen den Anteilinhabern keine Kosten berechnet werden.

Für die Verschmelzung von Anteilklassen gilt das vorstehend Gesagte entsprechend.

#### **Art. 16. Auflösung des Fonds bzw. eines Teilfonds**

1. Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Unbeschadet dieser Regelung können der Fonds bzw. ein oder mehrere Teilfonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden, insbesondere sofern seit dem Zeitpunkt der Auflegung erhebliche wirtschaftliche und/oder politische Änderungen eingetreten sind.

2. Die Auflösung des Fonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:

- a) wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne dass innerhalb von zwei Monaten eine neue Depotbank bestellt wird;

- b) wenn über die Verwaltungsgesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet wird und keine andere Verwaltungsgesellschaft sich zur Übernahme des Fonds bereit erklärt oder die Verwaltungsgesellschaft liquidiert wird;

- c) wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Betrag von 312.500 Euro bleibt;

- d) in anderen im Gesetz vom 20. Dezember 2002 vorgesehenen Fällen.

3. Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur Auflösung des Fonds bzw. eines Teilfonds führt, werden die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare, auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter den Anteilinhabern des jeweiligen Teilfonds nach deren Anspruch verteilen. Nettoliquidationserlöse, die nicht bis zum Abschluss des Liquidationsverfahrens von Anteilinhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluss des Liquidationsverfahrens für Rechnung der berechtigten Anteilinhaber bei der Caisse des Consignations im Großherzogtum Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn Ansprüche darauf nicht innerhalb der gesetzlichen Frist geltend gemacht werden.

4. Die Anteilinhaber, deren Erben, Gläubiger oder Rechtsnachfolger können weder die vorzeitige Auflösung noch die Teilung des Fonds oder eines Teilfonds beantragen.

5. Die Auflösung des Fonds gemäß diesem Artikel wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens zwei überregionalen Tageszeitungen, darunter das «Tageblatt», veröffentlicht.

6. Die Auflösung eines Teilfonds wird in der im Verkaufsprospekt für «Mitteilungen an die Anteilinhaber» vorgesehene Weise veröffentlicht.

#### **Art. 17. Verjährung und Vorlegungsfrist**

Forderungen der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von 5 Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; davon unberührt bleibt die in Artikel 16 Nr. 3 dieses Verwaltungsreglements enthaltene Regelung.

Die Vorlegungsfrist für Ertragsscheine beträgt 5 Jahre ab Veröffentlichung der jeweiligen Ausschüttungserklärung. Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des Fonds.

#### **Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache**

1. Das Verwaltungsreglement des Fonds unterliegt dem Recht des Großherzogtums Luxemburg. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank, sofern nicht unabhängig davon eine andere Rechtsordnung diese Rechtsbeziehungen besonderen Regelungen unterstellt. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen dieses Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Dezember 2002. Das Verwaltungsreglement ist bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds bzw. Teilfonds beziehen.

2. Im Falle eines Rechtsstreits ist der deutsche Wortlaut dieses Verwaltungsreglements maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in einem nicht deutschsprachigen Land verkauft werden, für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in den entsprechenden Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind.

#### **Art. 19. Änderungen des Verwaltungsreglements**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank dieses Verwaltungsreglement jederzeit vollständig oder teilweise ändern.

2. Änderungen dieses Verwaltungsreglements werden beim Handelsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt. Diese Hinterlegung wird im Mémorial veröffentlicht und tritt, sofern nichts anderes bestimmt ist, am Tag der Unterzeichnung in Kraft.

#### **Art. 20. Inkrafttreten**

Dieses Verwaltungsreglement tritt, sofern nichts anderes bestimmt ist, am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 18. Juli 2005.

*Für die Verwaltungsgesellschaft*

M. Schirpke / Ch. Klein

*Geschäftsleiter / Fondé de Pouvoir*

*Für die Depotbank*

J. Zimmer / M. Kriegsmann

*Directeur / Mandataire Commercial*

Enregistré à Luxembourg, le 29 juillet 2005, réf. LSO-BG12304. – Reçu 72 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(068432.2//816) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1<sup>er</sup> août 2005.

#### **COLLIGNON LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-4735 Pétange, 81, rue J.B. Gillardin.

R. C. Luxembourg B 101.830.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 11 avril 2005, réf. LSO-BD01899, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pétange, le 18 avril 2005.

Signature.

(031141.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

#### **NAUS MANAGEMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.

R. C. Luxembourg B 58.481.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 13 avril 2005, réf. LSO-BD02423, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, le 18 avril 2005.

NAUS MANAGEMENT S.A.

A. De Bernardi / M.-F. Ries-Bonani

*Administrateur / Administrateur*

(031289.3/545/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

**ACCESSION FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1724 Luxembourg, 33, boulevard Prince Henri.  
R. C. Luxembourg B 99.752.

In the year two thousand five, on the fourteenth of July.

Before Maître Joseph Elvinger, notary public residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

Was held an extraordinary general meeting of the shareholders of a société d'investissement à capital variable named ACCESSION FUND, having its registered office at 33, boulevard Prince Henri, L-1724 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg Trade Register under number B 99.752 and incorporated pursuant to a deed dated 23 February 2004 drawn up by the Luxembourg notary Joseph Elvinger, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, under number C 507 dated 14 May 2004, page 24296, Commercial Register.

The articles of incorporation of the Company have been amended by a resolution of the general meeting of Shareholders on 3 June 2004, published in the Mémorial on 15 June 2004; and by a resolution of the general meeting of Shareholders on 22 December 2004, published in the Mémorial on 21 January 2005.

The meeting is presided by Myriam Cockaerts, Director, residing in L-1724 Luxembourg, who appoints as secretary Olivier Lambertyn, lawyer, residing in L-2314 Luxembourg.

The meeting elects as scrutineer Arnaud Van Waeyenberge, lawyer, residing in L-2314 Luxembourg.

The office of the meeting having thus been constituted, the chairman requests the notary to act that:

I. The shareholders present or represented and the number of shares held by each of them are shown on an attendance list signed by the shareholders or their proxies, by the office of the meeting and the notary. The said list as well as the proxies ne varietur will be registered with this deed.

II. It appears from the attendance list, that the 10,831 registered shares, representing the entirety of the share capital of the Company, are represented in this extraordinary general meeting. All the shareholders declare having been informed in advance on the agenda of the meeting and waived all convening requirements and formalities. The meeting is thus regularly constituted and can validly deliberate and decide on the aforementioned agenda of the meeting.

III. The agenda of the meeting is the following:

*Agenda:*

1. Change of the articles of incorporation of the Company as follows:

(i) Article 8: Issue and sale of Shares - Insertion of a new paragraph between the third and the fourth paragraph:

«The Company will be limited to a total maximum of 30 Shareholders.»

(ii) Article 10: Restrictions on ownership of Shares and the transfer of Shares - pre-emption rights - Amendment of paragraph (2) d) and e) to read as follows:

«d) The Board shall, no later than 5 Bank Business Days after the end of the Offer Period, notify the Selling Shareholder of the number of Offered Shares which the other Shareholders have agreed to purchase. The Selling Shareholder shall sell such number of the Offered Shares to the other Shareholders accordingly, and, as to any excess Offered Shares may sell them to the Offeror provided that such sale is within 20 Bank Business Days of the Offer Period to the other Shareholder and is on Agreed Terms.

e) Transfers to Affiliates: when otherwise permitted, a sale and assignment or a transfer by a Shareholder of its Shares to an Affiliate shall not be subject to the right of preemption described in a)-d).»

(iii) Article 25: General Meetings - Insertion in paragraph six, after point q) of a point r):

«r) any proposition to charge to the Company all costs and expenses in relation to a General Meeting of Shareholders, including travel expenses and accommodation costs incurred by the Shareholders or their representatives to attend a General Meeting of Shareholders.»

(iv) Article 25: General Meetings - Amendment of paragraph seven, after point r), to read as follows:

«The Shareholders will decide on the matters mentioned above under points a)-d), f), i) and p) with a Super-Majority vote, with the exception of amendments to Articles 25 and 28, which require unanimous approval by Shareholders holding all outstanding Shares. Shareholders will decide on the matter mentioned above in h) in accordance with the provisions regarding removal of the Investment Advisor provided for in Article 19 (1) and on the matter mentioned above in m) in accordance with the provisions regarding Conflicts of Interest in Article 21. Resolutions in relation with the items e), n), o) and q) require a unanimous vote of the Shareholders holding all outstanding Shares. The Shareholders will decide the matter mentioned under point r) above, with a 76% vote of Shareholders present or represented. With respect to all other matters Article 26, paragraph 2 shall apply.»

2. Change of the prospectus of the Company as follows:

(i) Section 2.1: The Offer - Insertion of a new paragraph between the third and the fourth paragraph:

«The Fund will be limited to a total maximum of 30 Shareholders.»

(ii) Section 6.2: Issue of Shares - Insertion of a new paragraph between the third and the fourth paragraph:

«The Fund will be limited to a total maximum of 30 Shareholders.»

(iii) Section 9: Corporate Information - To update paragraph three accordingly

(iv) Section 10.1: General Meetings of Shareholders - Insertion in paragraph five after point q) of a point r):

«r) any proposition to charge to the Fund all costs and expenses in relation to a general meeting of Shareholders, including travel expenses and accommodation costs incurred by the Shareholders or their representatives to attend the general meeting of Shareholders.»

(v) Section 10.1: General Meetings of Shareholders - Amendment of paragraph six, after point r), to read as follows:

«The Shareholders will decide on the matters mentioned above under points a)-d), f), i) and p) with a Super-Majority vote, with the exception of amendments to articles 25 and 28 of the Articles of Incorporation, which require unanimous

approval by Shareholders holding all outstanding Shares. The Shareholders will decide on the matter mentioned above in h) in accordance with the provisions regarding removal of the Investment Advisor provided for in section 10.4.2 and on the matter mentioned above in m) in accordance with the provisions regarding Conflicts of Interest in section 11. Decisions regarding e), n), o) and q) require a unanimous vote of the Shareholders holding all outstanding Shares. The Shareholders will decide on the matter mentioned under point r) above, with a 76% vote of Shareholders present or represented. With respect to all other matters a simple-majority vote of the Shareholders present or represented will be required.»

### 3. Miscellaneous

After deliberation, the following resolutions were taken unanimously by the general meeting of the shareholders of the Company:

#### *First resolution*

The existing shareholders decide to change the articles of incorporation of the Company, which shall read as follows:

(i) Article 8: Issue and sale of Shares - Insertion of a new paragraph between the third and the fourth paragraph:

«The Company will be limited to a total maximum of 30 Shareholders.»

(ii) Article 10: Restrictions on ownership of Shares and the transfer of Shares - pre-emption rights - Amendment of paragraph (2) d) and e) to read as follows:

«d) The Board shall, no later than 5 Bank Business Days after the end of the Offer Period, notify the Selling Shareholder of the number of Offered Shares which the other Shareholders have agreed to purchase. The Selling Shareholder shall sell such number of the Offered Shares to the other Shareholders accordingly, and, as to any excess Offered Shares may sell them to the Offeror provided that such sale is within 20 Bank Business Days of the Offer Period to the other Shareholder and is on Agreed Terms.

e) Transfers to Affiliates: when otherwise permitted, a sale and assignment or a transfer by a Shareholder of its Shares to an Affiliate shall not be subject to the right of preemption described in a)-d).»

(iii) Article 25: General Meetings - Insertion in paragraph six, after point q) of a point r):

«r) any proposition to charge to the Company all costs and expenses in relation to a General Meeting of Shareholders, including travel expenses and accommodation costs incurred by the Shareholders or their representatives to attend a General Meeting of Shareholders.»

(iv) Article 25: General Meetings - Amendment of paragraph seven, after point r), to read as follows:

«The Shareholders will decide on the matters mentioned above under points a)-d), f), i) and p) with a Super-Majority vote, with the exception of amendments to Articles 25 and 28, which require unanimous approval by Shareholders holding all outstanding Shares. Shareholders will decide on the matter mentioned above in h) in accordance with the provisions regarding removal of the Investment Advisor provided for in Article 19 (1) and on the matter mentioned above in m) in accordance with the provisions regarding Conflicts of Interest in Article 21. Resolutions in relation with the items e), n), o) and q) require a unanimous vote of the Shareholders holding all outstanding Shares. The Shareholders will decide the matter mentioned under point r) above, with a 76% vote of Shareholders present or represented. With respect to all other matters Article 26, paragraph 2 shall apply.»

#### *Second resolution*

The existing shareholders decide to change the prospectus of the Company, which shall read as follows:

(i) Section 2.1: The Offer - Insertion of a new paragraph between the third and the fourth paragraph:

«The Fund will be limited to a total maximum of 30 Shareholders.»

(ii) Section 6.2: Issue of Shares - Insertion of a new paragraph between the third and the fourth paragraph:

«The Fund will be limited to a total maximum of 30 Shareholders.»

(iii) Section 9: Corporate Information - To update paragraph three accordingly

(iv) Section 10.1: General Meetings of Shareholders - Insertion in paragraph five after point q) of a point r):

«r) any proposition to charge to the Fund all costs and expenses in relation to a general meeting of Shareholders, including travel expenses and accommodation costs incurred by the Shareholders or their representatives to attend the general meeting of Shareholders.»

(v) Section 10.1: General Meetings of Shareholders - Amendment of paragraph six, after point r), to read as follows:

«The Shareholders will decide on the matters mentioned above under points a)-d), f), i) and p) with a Super-Majority vote, with the exception of amendments to articles 25 and 28 of the Articles of Incorporation, which require unanimous approval by Shareholders holding all outstanding Shares. The Shareholders will decide on the matter mentioned above in h) in accordance with the provisions regarding removal of the Investment Advisor provided for in section 10.4.2 and on the matter mentioned above in m) in accordance with the provisions regarding Conflicts of Interest in section 11. Decisions regarding e), n), o) and q) require a unanimous vote of the Shareholders holding all outstanding Shares. The Shareholders will decide on the matter mentioned under point r) above, with a 76% vote of Shareholders present or represented. With respect to all other matters a simple-majority vote of the Shareholders present or represented will be required.»

#### *Costs*

The expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever which shall be borne by the Company as a result of the present deed are estimated at approximately one thousand two hundred euros.

Nothing else being on the agenda, and nobody rising to speak, the meeting was closed.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that at the request of the appearing persons, the present deed is worded in English, followed by a French version, at the request of the same appearing persons, and in case of divergences between the English and the French texts, the English version will be preponderant.



Whereof the present notarial deed was prepared in Luxembourg, on the day mentioned at the beginning of this document.

The document having been read to the person appearing, known to the notary by his name, first name, civil status and residence, said person appearing signed together with the notary the present deed.

#### Suit la traduction française:

L'an deux mille cinq, le quatorze juillet.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

S'est réunie une assemblée générale extraordinaire des actionnaires d'une société d'investissement à capital variable sous la dénomination de ACCESSION FUND, ayant son siège social au 33, boulevard Prince Henri, L-1724 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 99.752 et constituée en vertu d'un acte du notaire Joseph Elvinger du 23 février 2004, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations sous le numéro C 507 du 14 mai 2004, page 24296. Les statuts de la Société ont pas été modifiés par une résolution de l'assemblée générale du 3 juin 2004, publié au Mémorial le 15 juin 2004 et par une résolution de l'assemblée générale du 22 décembre 2004, publié au Mémorial le 21 janvier 2005.

L'assemblée est présidée par Myriam Cockaerts, Administrateur, demeurant à L-1724 Luxembourg, laquelle désigne comme secrétaire Olivier Lambertyn, juriste, demeurant à L-2314 Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur, Arnaud Van Waeyenberge, juriste, demeurant à L-2314 Luxembourg.

Les comparants de l'assemblée ayant été désignés, le Président déclare et prie le notaire d'acter que:

I. Les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence. Cette liste et les procurations ne varietur, une fois signées par les comparants, resteront ci-annexées pour être enregistrées avec l'acte.

II. Il ressort de la liste de présence que les 10.831 actions nominatives représentant l'intégralité du capital social de la société sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que les actionnaires ayant été préalablement informé de l'agenda et nous ayant dispensé des convocations et formalités requises, l'assemblée peut délibérer et décider valablement sur tous les points figurant à son ordre du jour.

III. L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

#### Ordre du jour:

1. Modification des statuts de la Société, lesquels seront dorénavant rédigés comme suit:

(i) Article 8: Emission et vente d'Actions - Insertion d'un nouveau paragraphe entre le troisième et le quatrième paragraphe:

«La Société sera limitée à un nombre de 30 Actionnaires au maximum.»

(ii) Article 10: Restrictions à la Propriété des Actions et au transfert des Actions - droits de préemption- Modification au paragraphe (2) d) et e) qui se lira comme suit:

«d) Le Conseil va, dans les 5 Jours Ouvrables après la Clôture de l'Offre, aviser l'Actionnaire Cédant du nombre d'Actions Offertes que les autres Actionnaires ont accepté d'acheter. L'Actionnaire Cédant va vendre ce nombre d'Actions Offertes aux autres Actionnaires et pour le surplus d'Actions Offertes, il peut les vendre à l'Offrant pour autant que cette vente intervienne dans les 20 Jours Ouvrables de la Clôture de l'Offre aux autres Actionnaires et aux Conditions Convenues.

e) Transferts à des Filiales: lorsque autrement permis, une vente et une cession ou un transfert par un Actionnaire de ses Actions à sa Filiale ne sera pas sujet au droit de préemption tel que décrit au point a)-d).»

(iii) Article 25: Assemblée Générale - Insertion au paragraphe 6, après le point q) d'un point r):

«r) toute proposition destinée à faire porter la charge financière des coûts et dépenses provenant de l'Assemblée Générale des Actionnaires, en ce compris les dépenses de voyages et coûts de séjour encourus par les Actionnaires ou leur représentant dans le but d'assister à l'Assemblée générale des Actionnaires.»

(iv) Article 25: Assemblée Générale - Modification du paragraphe 7, après le point r) qui se lira comme suit:

«Les Actionnaires se décideront sur les matières abordées ci-dessus sous points a) à d), f), i) et p) avec une Super Majorité des votes à l'exception des amendements aux articles 25 et 28, qui requièrent l'accord unanime des Actionnaires détenant toutes les Actions émises. Les actionnaires décideront sur la matière sous point h) en accord avec les provisions concernant la révocation du Conseiller en Investissement tel que prévu à l'Article 19 (1) et sur la matière sous point m) en accord avec les dispositions concernant les conflits d'intérêts tel que prévu à l'Article 21. Les décisions concernant les matières visées sous les points e), n), o) et q) requièrent un vote unanime des Actionnaires détenant toute les Actions émises. Les Actionnaires ne pourront décider en ce qui concerne la matière mentionnée au point r) ci-dessus, que par un vote représentant 76% des actionnaires présents ou représentés. Pour toutes autres matières, l'Article 26, paragraphe 2 est d'application.»

2. Modification du prospectus de la Société, lequel sera dorénavant rédigé comme suit:

(i) Section 2.1: The Offer - Insertion d'un nouveau paragraphe entre le troisième et le quatrième paragraphe:

«The Fund will be limited to a total maximum of 30 Shareholders.»

(ii) Section 6.2: Issue of Shares - Insertion d'un nouveau paragraphe entre le troisième et le quatrième paragraphe:

«The Fund will be limited to a total maximum of 30 Shareholders.»

(iii) Section 9: Corporate Information - Mise à jour du troisième paragraphe en conséquence.

(iv) Section 10.1: General Meetings of Shareholders -Insertion dans le paragraphe cinq d'un point q) après le point r):

«r) any proposition to charge to the Fund all costs and expenses in relation to a general meeting of Shareholders, including travel expenses and accommodation costs incurred by the Shareholders or their representatives to attend the general meeting of Shareholders.»

(v) Section 10.1: General Meetings of Shareholders - Modification du paragraphe six, après le point r), à lire de la manière suivante:

«The Shareholders will decide on the matters mentioned above under points a)-d), f), i) and p) with a Super-Majority vote, with the exception of amendments to articles 25 and 28 of the Articles of Incorporation, which require unanimous approval by Shareholders holding all outstanding Shares. The Shareholders will decide on the matter mentioned above in h) in accordance with the provisions regarding removal of the Investment Advisor provided for in section 10.4.2 and on the matter mentioned above in m) in accordance with the provisions regarding Conflicts of Interest in section 11. Decisions regarding e), n), o) and q) require a unanimous vote of the Shareholders holding all outstanding Shares. The Shareholders will decide on the matter mentioned under point r) above, with a 76% vote of Shareholders present or represented. With respect to all other matters a simple-majority vote of the Shareholders present or represented will be required.»

### 3. Divers

Après délibération, les résolutions suivantes ont été adoptées à l'unanimité par l'assemblée générale des actionnaires de la Société:

#### *Première résolution*

Les actionnaires existants décident de modifier les statuts de la Société, lequel sera dorénavant rédigé comme suit:

(i) Article 8: Emission et vente d'Actions - Insertion d'un nouveau paragraphe entre le troisième et le quatrième paragraphe:

«La Société sera limitée à un nombre de 30 Actionnaires au maximum.»

(ii) Article 10: Restrictions à la Propriété des Actions et au transfert des Actions - droits de préemption- Modification au paragraphe (2) d) et e) qui se lira comme suit:

«d) Le Conseil va, dans les 5 Jours Ouvrables après la Clôture de l'Offre, aviser l'Actionnaire Cédant du nombre d'Actions Offertes que les autres Actionnaires ont accepté d'acheter. L'Actionnaire Cédant va vendre ce nombre d'Actions Offertes aux autres Actionnaires et pour le surplus d'Actions Offertes, il peut les vendre à l'Offrant pour autant que cette vente intervienne dans les 20 Jours Ouvrables de la Clôture de l'Offre aux autres Actionnaires et aux Conditions Convenues.

e) Transferts à des Filiales: lorsque autrement permis, une vente et une cession ou un transfert par un Actionnaire de ses Actions à sa Filiale ne sera pas sujet au droit de préemption tel que décrit au point a)-d).»

(iii) Article 25: Assemblée Générale - Insertion au paragraphe 6, après le point q) d'un point r):

«r) toute proposition destinée à faire porter la charge financière des coûts et dépenses provenant de l'Assemblée Générale des Actionnaires, en ce compris les dépenses de voyages et coûts de séjour encourus par les Actionnaires ou leur représentant dans le but d'assister à l'Assemblée générale des Actionnaires.»

(iv) Article 25: Assemblée Générale - Modification du paragraphe 7, après le point r) qui se lira comme suit:

«Les Actionnaires se décideront sur les matières abordées ci-dessus sous points a) à d), f), i) et p) avec une Super Majorité des votes à l'exception des amendements aux articles 25 et 28, qui requièrent l'accord unanime des Actionnaires détenant toutes les Actions émises. Les actionnaires décideront sur la matière sous point h) en accord avec les provisions concernant la révocation du Conseiller en Investissement tel que prévu à l'Article 19 (1) et sur la matière sous point m) en accord avec les dispositions concernant les conflits d'intérêts tel que prévu à l'Article 21. Les décisions concernant les matières visées sous les points e), n), o) et q) requièrent un vote unanime des Actionnaires détenant toute les Actions émises. Les Actionnaires ne pourront décider en ce qui concerne la matière mentionnée au point r) ci-dessus, que par un vote représentant 76% des actionnaires présents ou représentés. Pour toutes autres matières, l'Article 26, paragraphe 2 est d'application.»

#### *Deuxième résolution*

Les actionnaires existants décident de modifier le prospectus de la Société, lequel sera dorénavant rédigé comme suit:

(i) Section 2.1: The Offer - Insertion d'un nouveau paragraphe entre le troisième et le quatrième paragraphe:

«The Fund will be limited to a total maximum of 30 Shareholders.»

(ii) Section 6.2: Issue of Shares - Insertion d'un nouveau paragraphe entre le troisième et le quatrième paragraphe:

«The Fund will be limited to a total maximum of 30 Shareholders.»

(iii) Section 9: Corporate Information - Mise à jour du troisième paragraphe en conséquence.

(iv) Section 10.1: General Meetings of Shareholders -Insertion dans le paragraphe cinq d'un point q) après le point r):

«r) any proposition to charge to the Fund all costs and expenses in relation to a general meeting of Shareholders, including travel expenses and accommodation costs incurred by the Shareholders or their representatives to attend the general meeting of Shareholders.»

(v) Section 10.1: General Meetings of Shareholders - Modification du paragraphe six, après le point r), à lire de la manière suivante:

«The Shareholders will decide on the matters mentioned above under points a)-d), f), i) and p) with a Super-Majority vote, with the exception of amendments to articles 25 and 28 of the Articles of Incorporation, which require unanimous approval by Shareholders holding all outstanding Shares. The Shareholders will decide on the matter mentioned above in h) in accordance with the provisions regarding removal of the Investment Advisor provided for in section 10.4.2 and on the matter mentioned above in m) in accordance with the provisions regarding Conflicts of Interest in section 11. Decisions regarding e), n), o) and q) require a unanimous vote of the Shareholders holding all outstanding Shares. The Shareholders will decide on the matter mentioned under point r) above, with a 76% vote of Shareholders present or represented. With respect to all other matters a simple-majority vote of the Shareholders present or represented will be required.»

39091

*Frais*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société en raison des présentes, est évalué à environ mille deux cents euros.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est clôturée.

Le notaire instrumentant qui connaît la langue anglaise, déclare qu'à la requête des comparants, le présent acte est établi en langue anglaise suivi d'une version française et qu'en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé, date qu'en tête des présentes à Luxembourg.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: M. Cockaerts, O. Lambertyn, A. Van Waeyenberge, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 19 juillet 2005, vol. 149S, fol. 29, case 7. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 juillet 2005.

J. Elvinger.

(071716.2/211/273) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 août 2005.

---

**HELEN HOLDINGS S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxembourg B 37.283.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 avril 2005, réf. LSO-BD03020, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

Signatures.

(031230.3/1172/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**HEXX S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxembourg B 70.675.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 avril 2005, réf. LSO-BD03023, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

FIDUPAR

Signatures

(031232.3/1172/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**MALU ENTERPRISES, Société Anonyme.**

Siège social: L-2538 Luxembourg, 1, rue Nicolas Simmer.

R. C. Luxembourg B 67.846.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 avril 2005, réf. LSO-BD02974, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

M<sup>e</sup> L. Mosar

*Le mandataire de la société*

(031236.3/850/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**XEPA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2520 Luxembourg, 21, allée Scheffer.

R. C. Luxembourg B 76.519.

Le bilan au 30 juin 2002, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02762, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 avril 2005.

LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A.

Signatures

(031248.3/710/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**COBELFRET S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2146 Luxembourg, 55-57, rue de Merl.  
R. C. Luxembourg B 55.803.

L'an deux mille cinq, le onze août.

Par-devant Maître Blanche Moutrier, notaire de résidence à Esch-sur-Alzette.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme dénommée COBELFRET S.A. ayant son siège social à L-2146 Luxembourg, 55-57, rue de Merl, constituée aux termes d'un acte reçu par Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 5 août 1996, publié au Mémorial C numéro 543 du 24 octobre 1996, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 55.803.

Les statuts ont été modifiés à plusieurs reprises et pour la dernière fois aux termes d'un acte reçu par Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 11 juin 2004, publié au Mémorial C numéro 844 du 17 août 2004.

La séance est ouverte à 10.00 heures sous la présidence de Monsieur Freddy Bracke, économiste, demeurant à L-1744 Luxembourg, 9, rue de St Hubert.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire Monsieur Jérôme Schmit, employé privé, demeurant professionnellement à Esch-sur-Alzette.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Marie-Reine Bernard, employée privée, demeurant professionnellement à L-2146 Luxembourg, 55-57, rue de Merl.

Les actionnaires présents ou représentés à la présente assemblée et le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Ladite liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, demeurera annexée au présent acte avec lequel elle sera enregistrée.

Resteront pareillement annexées au présent acte, avec lequel elles seront enregistrées, les procurations émanant des actionnaires représentés à la présente assemblée, paraphées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

Monsieur le Président expose et l'assemblée constate:

A) Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

1.- Réduction du capital social d'un montant de cent quarante-huit millions six cent cinquante mille euros (EUR 148.650.000,-) par remboursement aux actionnaires de la somme de cent quarante-huit millions six cent cinquante mille euros (EUR 148.650.000,-) de façon à réduire le capital de son montant actuel de cent quarante-huit millions sept cent cinquante mille euros (EUR 148.750.000,-) à la somme de cent mille euros (EUR 100.000,-).

2.- Echange des six millions (6.000.000) d'actions rachetables sans désignation de valeur nominale contre cent mille (100.000) actions nouvelles sans désignation de valeur nominale.

3.- Modification subséquente de l'article 5 des statuts.

4.- Remboursement de la prime d'émission de son montant intégral de seize millions huit cent sept mille huit cent vingt-trois virgule quinze euros (EUR 16.807.823,15) aux actionnaires.

5.- Diminution de la réserve légale d'un montant de huit millions quatre-vingt-six mille cinq cent quarante euros soixante-cinq cents (EUR 8.086.540,65) par affectation à la réserve disponible de façon à réduire la réserve légale de son montant actuel de huit millions quatre-vingt-seize mille cinq cent quarante euros soixante-cinq cents (EUR 8.096.540,65) à la somme de dix mille euros (EUR 10.000,-).

6.- Divers.

B) Que la présente assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les objet portés à l'ordre du jour.

C) Que l'intégralité du capital social étant représentée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant d'ailleurs convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, elle a pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée générale décide de réduire le capital social à concurrence d'un montant de cent quarante-huit millions six cent cinquante mille euros (EUR 148.650.000,-) pour le ramener de son montant actuel de cent quarante-huit millions sept cent cinquante mille euros (EUR 148.750.000,-) à cent mille euros (EUR 100.000,-) par l'échange des six millions (6.000.000) actions existantes contre cent mille (100.000) actions nouvelles.

Cette réduction de capital sera réalisée par un remboursement aux actionnaires de la société du montant total de cent quarante-huit millions six cent cinquante mille euros (EUR 148.650.000,-).

Le Conseil d'Administration est mandaté d'effectuer ce remboursement en respectant les prescriptions légales. Aucun remboursement ne sera fait aux actionnaires avant les trente jours qui suivent la publication des présentes au Mémorial C.

*Deuxième résolution*

Suite à la résolution prise ci-dessus, l'assemblée générale décide de modifier le premier alinéa de l'article 5 des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«Le capital social est fixé à cent mille euros (EUR 100.000,-) représenté par cent mille (100.000) actions rachetables sans désignation de valeur nominale.»

Les autres alinéas de l'article 5 restent inchangés.



*Troisième résolution*

L'assemblée générale décide de rembourser la prime d'émission de son montant intégral de seize millions huit cent sept mille huit cent vingt-trois virgule quinze euros (EUR 16.807.823,15) aux actionnaires.

Le Conseil d'Administration est mandaté d'effectuer ce remboursement en respectant les prescriptions légales. Aucun remboursement ne sera fait aux actionnaires avant les trente jours qui suivent la publication des présentes au Mémorial C.

*Quatrième résolution*

L'assemblée générale décide de réduire la réserve légale à concurrence d'un montant de huit millions quatre-vingt-six mille cinq cent quarante virgule soixante-cinq euros (EUR 8.086.540,65) pour le ramener de son montant actuel de huit millions quatre-vingt-seize mille cinq cent quarante virgule soixante-cinq euros (EUR 8.096.540,65) à dix mille euros (EUR 10.000,-).

Cette réduction de la réserve légale sera réalisée par l'affectation du montant de huit millions quatre-vingt-six mille cinq cent quarante virgule soixante-cinq euros (EUR 8.086.540,65) à la réserve disponible.

*Frais*

Tous les frais et honoraires, quels qu'ils soient, dus en vertu des présentes sont à la charge de la société. Plus rien d'autre ne se trouvant à l'ordre du jour, les comparants ont déclaré close la présente assemblée. Dont acte, fait et passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes. Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire instrumentant par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: F. Bracke, J. Schmit, M.-R. Bernard, B. Moutrier.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 11 août 2005, vol. 910, fol. 21, case 3. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): M. Ries.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 12 août 2005.

B. Moutrier.

(073501.3/272/91) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 août 2005.

**COBELFRET S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2146 Luxembourg, 55-57, rue de Merl.

R. C. Luxembourg B 55.803.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 12 août 2005.

B. Moutrier.

(073503.3/272/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 août 2005.

**SOFINACA S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxembourg B 37.653.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 avril 2005, réf. LSO-BD03048, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

FIDUPAR

Signatures

(031251.3/1172/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

**CREOLA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxembourg B 65.349.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 avril 2005, réf. LSO-BD03050, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

FIDUPAR

Signatures

(031252.3/1172/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

**BTM PREMIER FUND, Fonds Commun de Placement.**  
R. C. Luxembourg B 40.510.

*Amendment agreement to the Management Regulations*

Between:

1 BTM UNIT MANAGEMENT S.A., a Luxembourg société anonyme having its registered office at 287-289, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg (the «Management Company»);

and

2 BANK OF TOKYO - MITSUBISHI (LUXEMBOURG) S.A., a Luxembourg bank having also its registered office at 287-289, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg (the «Custodian»).

Whereas:

(A) The Management Company is the management company of BTM PREMIER FUND (the «Fund»), a Luxembourg fonds commun de placement constituted under the law of 19 July 1991 concerning undertakings for collective investment the securities of which are not intended to be placed with the public;

(B) The Custodian is the custodian of the assets of the Fund;

(C) The Fund has the umbrella structure, its capital being divided into several classes of Units of the Fund relating to different portfolios of assets having specific investment objectives (each designated as a «Portfolio») as described in the specific part (the «Specific Part») of the management regulations of the Fund as these were amended and restated the last time on 10 March 2005 as published in the Luxembourg Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations in Luxembourg on 31 March 2005 (the «Management Regulations»);

(D) The Management Company and the Custodian have decided to launch a new Portfolio BTM PREMIER FUND - GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO (For Limited Number of Investors and Qualified Institutional Investors (With Resale Restriction to Non-Qualified Institutional Investors)) (the «GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO»).

Now therefore it is agreed as follows:

1 The Custodian and the Management Company hereby agree to introduce at the beginning of the second sentence of the third paragraph of Article 12 titled «Redemption of Units» the following wording:

«Unless otherwise provided with respect to a given Portfolio or Portfolios in the Specific Part,»

2 The Custodian and the Management Company hereby agree to launch a new Portfolio: BTM PREMIER FUND - GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO (For Limited Number of Investors and Qualified Institutional Investors (With Resale Restriction to Non-Qualified Institutional Investors)) which is described as follows in Specific Part IX of the Management Regulations:

*«1. The Portfolio*

Units in BTM PREMIER FUND - GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO (For Limited Number of Investors and Qualified Institutional Investors (With Resale Restriction to Non-Qualified Institutional Investors)) («GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO») will be offered at the conditions set out in the General Part above and further at the conditions set out in this Specific Part.

In Japan, Units will be offered only to limited number of investors (49 or fewer) and to up to 250 Qualified Institutional Investors (as defined in the Japanese law) in accordance with the Securities and Exchange Law of Japan.

*2. Investment objectives and policies*

The GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO's primary investment objective is to achieve a high level of income while preserving capital by investing in shorter dated bonds, generally those with maturity less than five years, denominated in major currencies, mainly USD, CAD, AUD, EUR, DKK, NOK, PLN, SEK, GBP, NZD.

The GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO may further hold time deposits.

The GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO's investments will generally be limited to those rated A3 or higher by Moody's or A- or higher by S&P at the time of investment. Further the GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO will have a maximum of 40% of its total assets at the time of investment in bonds rated A1 or lower by Moody's or A+ or lower by S&P.

If there is a credit downgrade to any investment held in the GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO, that results in an investment having a credit rating lower than A3 by Moody's and A- by S&P, then action will be taken within one month to remove such instruments.

If there is a credit downgrade to any investment held in the GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO, that results in the book value of the assets rated A1 or lower by Moody's or A+ or lower by S&P rising above 40% of total assets, then action will be taken within one month to reduce these assets to meet the 40% guideline.

The Investment Adviser will produce an investment strategy for the GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO denominated in a limited number, typically five, of the major currencies, and seek to invest in a range of government and/or quasi-government bonds within each currency to provide diversification of risk. The aim of the investment strategy will be to identify the major currencies that provide the highest level of income after tax.

The GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO will generally rebalance its investment strategy on a quarterly basis, which will prevent excessive turnover and allow time for the strategy to produce returns.

The GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO will leave all bond positions unhedged and therefore be subject to currency risk.

The GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO will not invest in any kind of equity securities or make equity investments.

Generally, in respect of the GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO, the Management Company may make use of the investment techniques and instruments as set forth under «Investment Techniques and Instruments» in the General Part.

### *3. Issue of Units*

After an initial subscription period, the issue price per Unit of GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO shall be issued on each Valuation Day as defined hereinafter at the applicable Net Asset Value per Unit as of such Valuation Day, plus applicable sales charge, if any, provided an application is received prior to 12.00 p.m. Luxembourg time one (1) bank business day in Luxembourg prior to the relevant Valuation Day.

Applications received after 12.00 p.m. will be treated as having been received on the next following bank business day in Luxembourg.

### *4. Redemption of Units*

Unitholders may in respect of GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO redeem their Units at a price representing their Net Asset Value calculated on the Valuation Day next following receipt and acceptance of a written request by the Company, provided that the relevant request is received (with all necessary supporting documentation) not later than 12.00 p.m. Luxembourg time, one (1) bank business day in Luxembourg prior to the relevant Valuation Day.

Request for redemptions received after 12.00 pm will be treated as having been received on the next following bank business day in Luxembourg. Payments for Units redeemed will be made by the Custodian normally within four (4) Bank Business Days after such Valuation Day at the applicable Net Asset Value, free of charge. In this context, Bank Business Day shall mean every day on which banks are open for business in Luxembourg, London, New York and Japan.

### *5. Conversion of Units*

Units of the GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO may not be converted into Units of another Portfolio of the Fund.

### *6. Transfer restriction*

Unitholders may not transfer their Units without prior written consent of the Management Company and the Custodian.

The Management Company and the Custodian shall withhold their prior written consent to the transfer of Units if, as a result of such transfer, the number of Unitholders (including beneficial owners, but excluding for these purposes non-residents of Japan as defined in Item 6, Paragraph 1, Article 6 of Foreign Exchange and Foreign Trade Law of Japan, Law No. 228, 1949, as amended) (including newly issued Units which are of the same kind as those of the Units as defined under Article 1-6 of the Enforcement Order of the SEL, and which were issued within six months before the date of issue of the Units) exceeds 49. In calculating the number of Unitholders, the number of qualified institutional investors (as defined in Item 1, Paragraph 2, Article 2 of the SEL) ('Qualified Institutional Investors') may be excluded, provided that the number of such Qualified Institutional Investors is 250 or fewer and further provided the offer is conditioned on the requirement that the offeree covenants to execute an agreement on transfer on the condition that it (i) will not transfer the Units to any transferee other than a Qualified Institutional Investor; and will notify the transferee in writing of such restriction on transfer on or prior to the transfer.

### *7. Net Asset Value determination*

The Net Asset Value, the Issue Price, and the redemption prices for Units of the GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO are determined in JPY on every Valuation Day. A «Valuation Day» in respect of GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO shall mean every day on which (i) the banks in Luxembourg, London and New York are open for business, and (ii) securities companies are open for business in Japan. The determination of the Net Asset Value, the issue price and the redemption of Units of GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO may be suspended as further described in the General Part hereof.

### *8. Management and Advice*

For the investment of the Units of GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO, the Management Company will receive advisory and discretionary investment management services from Tokyo - Mitsubishi Asset Management (UK) Ltd.

The Investment Manager will be entitled to a fixed fee expressed as a percentage of the quarterly Net Asset Value of GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO as further described in the Fund's prospectus from time to time.

### *9. Dividends*

The Management Company may, in respect of the GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO at the Management Company's discretion, declare dividends out of net investment income, realized and unrealized profit and capital of the GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO available for distribution, subject always to the Fund complying with the minimum total net assets of the Fund of EUR 1,250,000.- or the equivalent in the applicable currency. Usually, The Management Company declares dividends at the last Valuation Day of every calendar quarter, and the calculation of the dividend amount shall normally (1) be based on one quarter of the average yield to maturity of the Portfolio at the time of the previous quarterly rebalance (after the rebalance), and (2) not exceed one quarter of the average coupon of the Portfolio at the time as defined in (1) above. The Management Company will normally pay the Distributor within four (4) Bank Business Days after the relevant Valuation Day.

Dividends payable may at the request of a Unitholder be reinvested in additional Units of the GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO.

#### 10. Duration and Liquidation

GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO has been established for an unlimited period of time. The Management Company may, by mutual agreement with the Custodian and without prejudice to the interests of the Unitholder(s) of GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO, decide to liquidate, notably in case the net asset of GLOBAL HIGH INCOME PORTFOLIO at any time fall below JPY 2,500,000,000.»

This Amendment Agreement to the Management Regulations was signed on 29 July 2005 by the Management Company and the Custodian. It will become effective on such date. A set of coordinated Management Regulations will be deposited at the Luxembourg Trade and Companies Register.

Done in Luxembourg, on 29 July 2005.

BTM UNIT MANAGEMENT S.A.      BANK OF TOKYO - MITSUBISHI (LUXEMBOURG) S.A.

Signature    Signature

Enregistré à Luxembourg, le 11 août 2005, réf. LSO-BH03688. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(074784.3//139) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 août 2005.

---

#### **SIMAUCHAN DEVELOPMENT S.A.H., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxembourg B 45.961.

---

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 avril 2005, réf. LSO-BD03052, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

FIDUPAR

Signatures

(031253.3/1172/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

#### **AUBE INVEST S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxembourg B 26.883.

---

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 avril 2005, réf. LSO-BD03053, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

FIDUPAR

Signatures

(031255.3/1172/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

#### **TANGENS & CO S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2514 Luxembourg, 15, rue Jean Pierre Sauvage.

R. C. Luxembourg B 102.464.

---

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 5 avril 2005, réf. LSO-BD00419, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 avril 2005.

Signature.

(031380.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

#### **VINZ, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-8399 Windhof, 12, rue de Koerich.

R. C. Luxembourg B 92.425.

---

Statuts coordonnés déposés au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, le 15 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

A. Weber.

(030902.3/236/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 avril 2005.

---



**BUILDINVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 57.380.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 avril 2005, réf. LSO-BD03056, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

FIDUPAR

Signatures

(031257.3/1172/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**DELIMMOBIL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 11, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 25.311.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 18 avril 2005, réf. LSO-BD03180, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

WILSON ASSOCIATES

Signature

(031265.3/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**ERICE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 11, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 71.917.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 18 avril 2005, réf. LSO-BD03183, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

WILSON ASSOCIATES

Signature

(031267.3/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**SOREL HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 65.306.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 13 avril 2005, réf. LSO-BD02425, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

SOREL HOLDING S.A.

A. De Bernardi / M.-F. Ries-Bonani

Administrateur / Administrateur

(031290.3/545/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**KAROUGA HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 57.890.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 13 avril 2005, réf. LSO-BD02426, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

KAROUGA HOLDING S.A.

A. De Bernardi / R. Scheifer-Gillen

Administrateur / Administrateur

(031291.3/545/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

39098

**SHEDAR S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 94.433.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 13 avril 2005, réf. LSO-BD02428, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

SHEDAR S.A.

A. De Bernardi / M.-F. Ries-Bonani

*Administrateur / Administrateur*

(031292.3/545/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**H 96 HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 57.179.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 13 avril 2005, réf. LSO-BD02430, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

H 96 HOLDING S.A.

R. Scheifer-Gillen / M.-F. Ries-Bonani

*Administrateur / Administrateur*

(031293.3/545/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**IONOSPHERE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 91.794.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 13 avril 2005, réf. LSO-BD02431, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour IONOSPHERE S.A.

FIDUCIAIRE MANACO S.A.

F. Innocenti / V. Arno'

*Administrateur / Administrateur*

(031294.3/545/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**AU CONFUCIUS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 47, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 16.331.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02740, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Strassen, le 15 avril 2005.

Signature.

(031388.3/578/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**JAMAR S.A.H., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-8017 Strassen, 14, rue de la Chapelle.  
R. C. Luxembourg B 13.158.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02739, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Strassen, le 15 avril 2005.

Signature.

(031391.3/578/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**EUROPEAN TOBACCO DEVELOPMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 56.039.

Le bilan au 31 octobre 2004, enregistré à Luxembourg, le 13 avril 2005, réf. LSO-BD02433, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 avril 2005.

EUROPEAN TOBACCO DEVELOPMENT S.A.

J.-M. Heitz / R. Scheifer-Gillen

Administrateur / Administrateur

(031296.3/545/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**AGENCE ET BUREAU DE CONSULTANCE TECHNIQUE,  
INGENIEURS-CONSEILS (A.B. CO), S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2714 Luxembourg, 2, rue du Fort Wallis.  
R. C. Luxembourg B 47.648.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02737, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Strassen, le 15 avril 2005.

Signature.

(031394.3/578/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**T & B INVESTISSEMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8008 Strassen, 134, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 60.434.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02735, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Strassen, le 15 avril 2005.

Signature.

(031396.3/578/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**CROSSFIN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1728 Luxembourg, 4, rue du Marché-aux-Herbes.  
R. C. Luxembourg B 64.532.

Les comptes de clôture au 24 mars 2005, enregistrés à Luxembourg, le 11 avril 2005, réf. LSO-BD01798, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 avril 2005.

A. Schwachtgen

Notaire

(031328.3/230/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**EUROPA INCOMING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 65.839.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 avril 2005, réf. LSO-BD03122, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 avril 2005.

Pour le Conseil d'Administration

Signature

(031311.3/535/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**EBINVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1728 Luxembourg, 4, rue du Marché-aux-Herbes.  
R. C. Luxembourg B 64.651.

Les comptes de clôture au 24 mars 2005, enregistrés à Luxembourg, le 11 avril 2005, réf. LSO-BD01800, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 avril 2005.

A. Schwachtgen

*Notaire*

(031329.3/230/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**DIVENDIS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 104.359.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 13 avril 2005, réf. LSO-BD02480, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1<sup>er</sup> avril 2005.

*Pour le Conseil d'Administration*

*Signature*

(031315.3/535/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**MAXSARA INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 76.331.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 12 avril 2005, réf. LSO-BD02257, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 avril 2005.

*Pour le Conseil d'Administration*

*Signature*

(031316.3/535/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**MALDONADO S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 83.356.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 12 avril 2005, réf. LSO-BD02254, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 avril 2005.

*Pour le Conseil d'Administration*

*Signatures*

(031317.3/535/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

---

**UNICAP S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2730 Luxembourg, 4, rue Michel Welter.  
R. C. Luxembourg B 50.225.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02872, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

UNICAP S.A.

*Signature / Signature*

*Administrateur / Administrateur*

(031337.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

39101

**FRINTOIL S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 16.391.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02870, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour FRINTOIL S.A.*

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(031338.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**INFIPAR S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 97.928.

Le bilan au 30 juin 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02523, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

INFIPAR S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(031339.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**FINAMI 443 HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 31.648.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02873, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

FINAMI 443 HOLDING S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(031334.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**EXEL LUXEMBOURG 1, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 86.640.

Le bilan au 30 septembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02878, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour EXEL LUXEMBOURG 1, S.à r.l.*

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(031336.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**EXEL LUXEMBOURG 2, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 86.641.

Le bilan au 30 septembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02876, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour EXEL LUXEMBOURG 2, S.à r.l.*

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(031335.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---



**LILLEN S.A., Société Anonyme,  
(anc. EXOR S.A.).**

Siège social: L-1528 Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.  
R. C. Luxembourg B 98.214.

L'an deux mille cinq, le vingt-quatre janvier.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, soussigné.

Se réunit l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme EXOR S.A., ayant son siège social à L-1528 Luxembourg, 5, boulevard de la Foire, R.C.S. Luxembourg section B numéro 98.214, constituée suivant acte reçu le 30 décembre 2003, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations numéro 159 de 2004, page 7627.

L'assemblée est présidée par Monsieur Reno Maurizio Tonelli, licencié en sciences politiques, demeurant professionnellement à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

Le président désigne comme secrétaire Mademoiselle Alexia Uhl, juriste, demeurant professionnellement à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

L'assemblée choisit comme scrutatrice Madame Vania Baravini, employée privée, demeurant professionnellement à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

Le président prie le notaire d'acter que:

I.- Les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, qui sera signée, ci-annexée ainsi que les procurations, le tout enregistré avec l'acte.

II.- Il appert de la liste de présence que les trente et un mille (31.000) actions, représentant l'intégralité du capital social sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

III.- L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

*Ordre du jour:*

1. Changement de la dénomination de la société de EXOR S.A. en LILLEN S.A.

2. Modification de l'article 1 des statuts qui aura dorénavant la teneur suivante:

«Il existe une société anonyme sous la dénomination de LILLEN S.A.»

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière prend à l'unanimité la résolution suivante:

*Résolution unique*

L'assemblée décide de changer la dénomination de la société de EXOR S.A. en LILLEN S.A. et de modifier en conséquence l'article premier des statuts, qui aura la teneur suivante:

«**Art. 1<sup>er</sup>.** Il existe une société anonyme sous la dénomination de LILLEN S.A.».

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, ils ont tous signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: R. Tonelli, A. Uhl, V. Baravini, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 31 janvier 2005, vol. 23CS, fol. 66, case 1. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 février 2005.

J. Elvinger.

(031503.3/211/43) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

**ALTMUNSTER INVESTMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1123 Luxembourg, 11, Plateau Altmunster.

R. C. Luxembourg B 107.260.

STATUTS

L'an deux mille cinq, le deux mars.

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch, Grand-Duché de Luxembourg.

Ont comparu:

1. Madame Margot Libens-Reiffers, administrateur de sociétés, demeurant à Luxembourg, actionnaire fondateur;

2. WHITBURN FOUNDATION, ayant son siège social à Vaduz, Liechtenstein, actionnaire fondateur, ici représentée par Monsieur Claude Zimmer, maître en sciences économiques, demeurant à Luxembourg, spécialement mandaté à cet effet par procuration en date du 21 février 2005;

3. Monsieur Edmond Libens, étudiant, demeurant à Luxembourg, actionnaire fondateur, ici représenté par Monsieur Serge Libens, ci-après nommé, spécialement mandaté à cet effet par procuration en date du 21 février 2005;

4. Monsieur Serge Libens, administrateur de sociétés, demeurant à Luxembourg, actionnaire fondateur.

Les prédites procurations, paraphées ne varietur par tous les comparants et le notaire instrumentant, resteront annexées aux présentes avec lesquelles elle seront soumises à la formalité de l'enregistrement.

Lesquels comparants, ès-qualités qu'ils agissent, ont prié le notaire instrumentant d'arrêter ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme à constituer entre eux.

### Dénomination - Siège - Durée - Objet - Capital

**Art. 1<sup>er</sup>.** Entre les personnes ci-avant désignées et toutes celles qui deviendraient dans la suite propriétaire des actions ci-après créées, il est formé une société anonyme sous la dénomination de ALTMUNSTER INVESTMENT S.A.

**Art. 2.** Le siège de la société est établi à Luxembourg-Ville.

Par simple décision du conseil d'administration, la société pourra établir des filiales, succursales, agences ou sièges administratifs aussi bien dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Sans préjudice des règles du droit commun en matière de résiliation contractuelle, au cas où le siège de la société est établi par contrat avec des tiers, le siège de la société pourra être transféré sur simple décision du conseil d'administration à tout autre endroit de la commune du siège. Le siège social pourra être transféré dans toute autre localité du Grand-Duché par décision de l'assemblée générale.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se sont produits ou seront imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Pareille déclaration de transfert du siège social sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'un des organes exécutifs de la société ayant qualité de l'engager pour les actes de gestion courante et journalière.

**Art. 3.** La société est constituée pour une durée illimitée.

**Art. 4.** La société a pour objet toutes les opérations se rapportant directement ou indirectement à la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans toute entreprise, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et le développement de ces participations.

La société pourra également réaliser toutes opérations commerciales, mobilières, immobilières, financières ou industrielles, commerciales ou civiles, liées directement ou indirectement à son objet social, tant à Luxembourg qu'à l'étranger.

Elle pourra notamment employer ses fonds à la création, à la gestion, au développement, à la mise en valeur et à la liquidation d'un portefeuille se composant de tous titres et brevets de toute origine, participer à la création, au développement et au contrôle de toute entreprise, acquérir par voie d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière, tous titres et brevets, les réaliser par voie de vente, de cession, d'échange ou autrement, faire mettre en valeur ces affaires et brevets.

Elle pourra emprunter sous quelque forme que ce soit. Elle pourra, dans les limites fixées par la loi du 10 août 1915, accorder à toute société du groupe ou à tout actionnaire tous concours, prêts, avances ou garanties.

Elle prendra toutes les mesures pour sauvegarder ses droits et fera toutes opérations généralement quelconques, qui se rattachent directement ou indirectement à son objet ou qui le favorisent.

**Art. 5.** Le capital souscrit de la société est fixé à EUR 9.600.000,- (neuf millions six cent mille euros) représenté par 1.600.000,- (un million six cent mille) actions d'une valeur nominale de EUR 6,- (six euros) chacune, entièrement libérées.

Toutes les actions émises sont des actions rachetables au sens de l'article 49-8 de la loi sur les sociétés, aux conditions telles que fixées ci-après, étant entendu que l'avoir social total ne pourra jamais tomber en dessous du capital social souscrit à la suite d'un éventuel rachat.

Les actions sont nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire.

Les actionnaires fondateurs disposent d'un droit de préemption intuitu personae qui n'est transmissible ni entre vifs ni pour cause de mort à leurs héritiers ou ayants-droit. Les actionnaires y inclus les fondateurs s'engagent dès lors pour toutes les actions de la société ainsi que pour tous les éventuels droits de souscription ou obligations convertibles qui seraient émis par la société, à ne pas en disposer sans les avoir offerts en priorité aux actionnaires fondateurs dans les conditions et suivant la procédure prévue ci-après.

Toutefois, la transmission aux descendants en ligne directe de l'actionnaire défunt de ces mêmes droits (ci-après «les titres») demeure libre.

Chaque actionnaire qui souhaite disposer de ses titres notifie son intention au conseil d'administration par lettre recommandée avec avis de réception. Cette notification mentionne le nombre des titres visés, le prix, les conditions de paiement et identité complète du candidat cessionnaire.

Le droit de l'actionnaire de céder ses titres est suspendu pendant la période permettant aux actionnaires fondateurs d'exercer leur droit de préemption. Le droit de préemption ne se perd pas par le non exercice mais subsiste pour les cessions ultérieures.

Dans le délai d'un mois à compter de la réception de la notification ci-dessus, le conseil d'administration porte l'opération envisagée à la connaissance des actionnaires fondateurs.

Ceux-ci disposent d'un délai d'un mois à compter de la prédite notification pour faire connaître au conseil d'administration et au cédant leur intention d'acquérir tout ou partie des titres mis en vente au prix proposé par l'actionnaire offrant ou à défaut d'accord des parties sur le prix, au prix fixé par un expert désigné d'un commun accord des parties.

Au cas où le prix fixé par l'expert est supérieur d'au moins vingt pour cent au prix proposé par le candidat-cédant, les actionnaires qui auront exercé leur droit de préemption auront la faculté de renoncer à la reprise envisagée. Dans ce cas, le candidat-cédant aura le droit de céder les actions, devenues libres, au candidat-cessionnaire au prix offert par ce dernier.

Au cas où le prix fixé par l'expert est inférieur d'au moins vingt pour cent au prix proposé par le candidat-cédant, ce dernier aura la faculté de retirer son offre et de garder les titres.

La décision de retrait de l'offre de cession par le candidat-cédant ou la décision de renonciation au droit de préemption par le bénéficiaire de ce droit devront être notifiées au conseil d'administration et aux actionnaires concernés en-dehors les quinze jours à compter du jour où le prix fixé par l'expert aura été porté à la connaissance des parties.

Les actionnaires notifieront leur réponse par exploit d'huissier ou par lettre recommandée, le cachet de la poste faisant foi.

1. Le droit de préemption est exercé proportionnellement au nombre de titres appartenant à chaque actionnaire fondateur au moment de chaque offre quelle que soit la provenance du titre.

L'actionnaire-cédant procédera à la répartition et avertira le conseil d'administration dans les quinze jours suivant celle-ci.

2. a) Au cas où la demande est inférieure au nombre de titres offerts, le cédant aura le droit soit d'accepter les actionnaires-fondateurs ayant fait usage de leur droit de préemption et de conserver la partie restante, soit de ne pas réaliser l'opération dans son ensemble.

En cas d'exercice partiel du droit de préemption, le cédant informera le conseil d'administration de sa décision de réaliser ou non l'opération. Cette information se fera dans un délai de quinze jours à dater de l'échéance du délai d'exercice du droit de préemption, sous peine de déchéance du droit de vendre à un tiers.

2. b) Au cas où le droit de préemption ne serait pas exercé ou le serait partiellement et dans la mesure où l'actionnaire offrant maintiendrait sa décision de réaliser l'opération en tout ou en partie avec le candidat-cessionnaire initialement indiqué, le conseil d'administration peut s'opposer à l'aliénation par une décision spéciale prise, sous peine de nullité, avant l'expiration d'une période de trois mois à dater du premier avis notifié par l'actionnaire offrant, respectivement du jour où le prix fixé par l'expert a été porté à la connaissance des parties.

Cette opposition aura pour effet de suspendre toute cession durant une période de six mois à dater du jour de la décision de refus du conseil d'administration.

Le conseil d'administration aura la possibilité durant cette période de proposer ou le rachat des titres par la société ou des acquéreurs fermes à des conditions identiques à celles proposées par le candidat-cédant, à défaut de quoi les titres seront négociables librement après l'expiration de ces six mois.

2. c) Lorsque, en cas d'offre de cession à titre onéreux, un actionnaire préfère ne pas user de son droit de préemption, il aura le droit d'obliger le cédant à le faire participer dans la cession projetée.

Dans ce cas, il fera savoir au cédant qu'il est, lui aussi, vendeur, en indiquant le nombre d'actions qu'il est disposé à céder. Le droit de participer dans la vente se détermine proportionnellement au nombre total d'actions que détiennent le cédant et le ou les actionnaires ayant exercé leur droit de participation dans la vente par rapport au nombre d'actions qu'un tiers est disposé à acquérir.

Le droit de participation dans la vente doit être exercé par lettre recommandée, avec accusé de réception qui doit être postée, le cachet de la poste faisant foi, avant l'expiration du délai d'un mois accordé pour exercer le prédit droit de préemption.

La société a le pouvoir d'acquérir ses propres actions souscrites et entièrement libérées dans les conditions indiquées par l'article 49-8 de la loi sur les sociétés commerciales, telle que modifiée, étant entendu que cette acquisition ne pourra être faite qu'au moyen de sommes distribuables conformément à la loi, y compris la réserve extraordinaire constituée au moyen de fonds perçus par la société comme prime d'émission sur l'émission de ses propres actions ou du produit d'une nouvelle émission effectuée en vue de ce rachat.

Les actions rachetées par la société n'ont aucun droit de vote.

Le conseil d'administration décidera du rachat dans le respect des règles et principes régissant le traitement égalitaire des actionnaires.

Le prix de rachat des actions rachetables sera calculé sur base de l'actif social net.

Le prix auquel seront rachetées les actions que la société se propose de racheter en application de l'article 49-8 de la loi sur les sociétés commerciales sera égal à la valeur nette par action déterminée par le conseil d'administration à la date d'évaluation qui sera le jour de la prise de décision du conseil d'administration de procéder au rachat d'actions selon les modalités fixées ci-après.

La valeur de rachat des actions de la société s'exprimera par un chiffre par action et sera déterminée à la date d'évaluation en divisant les avoirs nets de la société constitués par ses avoirs moins ses engagements à la fermeture des bureaux à ce jour, par le nombre total des actions de la société en circulation lors de cette fermeture des bureaux, le tout en conformité avec les règles d'évaluation ci-dessous ou dans tout cas non couvert par elles, de la manière que le conseil d'administration estimera juste et équitable.

Toutes ces règles d'évaluation et de disposition seront conformes aux principes de la comptabilité généralement acceptés.

En l'absence de mauvaise foi, négligence grave ou d'erreur manifeste, toute décision prise lors du calcul de la valeur de rachat par le conseil d'administration sera définitive et liera la société ainsi que les actionnaires, présents, passés ou futurs.

Le capital souscrit de la société peut être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

### **Administration - Surveillance**

**Art. 6.** La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans par l'assemblée générale et toujours révocables par elle.

En cas de vacance d'une place d'administrateur nommé par l'assemblée générale, les administrateurs restants ainsi nommés ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas, l'assemblée générale, lors de la première réunion, précède à l'élection définitive.

**Art. 7.** Le conseil d'administration élit parmi ses membres un président. En cas d'empêchement du président, l'administrateur désigné à cet effet par les administrateurs présents, le remplace.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président ou sur la demande de deux administrateurs.

Le conseil d'administration ne peut valablement délibérer et statuer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs étant admis sans qu'un administrateur ne puisse représenter plus d'un de ses collègues.

Les administrateurs peuvent émettre leur vote sur les questions à l'ordre du jour par lettre, télégramme, télex ou téléfax, ces trois derniers étant à confirmer par écrit.

Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les administrateurs, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil d'administration.

**Art. 8.** Toute décision du conseil est prise à la majorité absolue des membres présents ou représentés. En cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion du conseil est prépondérante.

**Art. 9.** Les procès-verbaux des séances du conseil d'administration sont signés par les membres présents aux séances.

Les copies ou extraits seront certifiés conformes par un administrateur ou par un mandataire.

**Art. 10.** Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous les actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi du 10 août 1915 et ses modifications ultérieures et les statuts à l'assemblée générale.

**Art. 11.** Le conseil d'administration pourra déléguer tout ou partie de ses pouvoirs de gestion journalière à des administrateurs ou à des tierces personnes qui ne doivent pas nécessairement être actionnaires. La délégation à un administrateur est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

**Art. 12.** Vis-à-vis des tiers, la société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un délégué du conseil dans les limites de ses pouvoirs. La signature d'un seul administrateur sera toutefois suffisante pour représenter valablement la société dans ses rapports avec les administrations publiques.

**Art. 13.** La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés par l'assemblée générale qui fixe leur nombre et leur rémunération, et toujours révocables.

La durée du mandat de commissaire est fixée par l'assemblée générale. Elle ne pourra cependant dépasser six années.

#### Assemblée Générale

**Art. 14.** L'assemblée générale réunit tous les actionnaires. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour décider des affaires sociales.

Les convocations se font dans les formes et délais prévus par la loi.

**Art. 15.** L'assemblée générale annuelle se réunit dans la commune du siège social, à l'endroit indiqué dans la convocation, le dernier mercredi du mois d'avril à 17.00 heures.

Si la date de l'assemblée tombe sur un jour férié, elle se réunit le premier jour ouvrable qui suit.

**Art. 16.** Une assemblée générale extraordinaire peut être convoquée par le conseil d'administration ou par le(s) commissaire(s). Elle doit être convoquée sur la demande écrite d'actionnaires représentant 20% du capital social.

**Art. 17.** Chaque action donne droit à une voix.

La société ne reconnaît qu'un propriétaire par action. Si une action de la société est détenue par plusieurs propriétaires en propriété indivise, la société aura le droit de suspendre l'exercice de tous les droits y attachés jusqu'à ce qu'une seule personne ait été désignée comme étant à son égard propriétaire.

Au cas où une action est détenue en usufruit et en nue-propiété, le droit de vote sera exercé en toute hypothèse par l'usufruitier.

#### Année sociale - Répartition des bénéfices

**Art. 18.** L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Le conseil d'administration établit les comptes annuels tels que prévus par la loi.

Il remet ces pièces avec un rapport sur les opérations de la société un mois au moins avant l'assemblée générale ordinaire au(x) commissaire(s).

**Art. 19.** Sur le bénéfice net de l'exercice, il est prélevé 5% au moins pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint 10% du capital social.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Au cas où l'action est détenue en usufruit et en nue-propiété, les dividendes ainsi que les bénéfices mis en réserve reviendront à l'usufruitier.

Le conseil d'administration pourra verser des acomptes sur dividendes sous l'observation des règles y relatives.

L'assemblée générale peut décider que les bénéfices et réserves distribuables seront affectés à l'amortissement du capital sans que le capital exprimé soit réduit.

### Dissolution - Liquidation

**Art. 20.** La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale, statuant suivant les modalités prévues pour les modifications des statuts.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs et leur rémunération.

### Disposition Générale

**Art. 21.** La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y a pas été dérogé par les présents statuts.

#### Dispositions transitoires

Le premier exercice social commence le jour de la constitution de la société et se termine le trente et un décembre 2005.

La première assemblée générale annuelle se tiendra en 2006.

Les premiers administrateurs et le(s) premier(s) commissaire(s) sont élus par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires suivant immédiatement la constitution de la société.

Par dérogation à l'article 7 des statuts, le premier président du conseil d'administration est désigné par l'assemblée générale extraordinaire désignant le premier conseil d'administration de la société.

#### Souscription et paiement

Les 1.600.000 (un million six cent mille) actions ont été souscrites comme suit par:

Fondateurs - Souscripteurs	Nombre d'actions	Montant souscrit et libéré en EUR		Total
		en cash	par apport en nature	
1. Mme Margot Libens-Reiffers, prénommée. ....	1.375.206	8.678	8.242.558	8.251.236
2. WITHBURN FOUNDATION, préqualifiée. ....	224.173		1.345.038	1.345.038
3. M. Edmond Libens, prénommé. ....	373		2.238	2.238
4. M. Serge Libens, prénommé. ....	248		1.488	1.488
<b>Totaux. ....</b>	<b>1.600.000</b>	<b>8.678</b>	<b>9.591.322</b>	<b>9.600.000</b>

Toutes les actions ont été intégralement libérées par:

- des versements en espèces de sorte que la somme de EUR 8.678,- (huit mille six cent soixante-dix-huit euros) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, preuve en ayant été donnée au notaire instrumentant;
- un apport en nature pour un montant de EUR 9.591.322,- (neuf millions cinq cent quatre-vingt-onze mille trois cent vingt-deux euros), représenté par 12.857 (douze mille huit cent cinquante-sept) actions représentant 66,15% du capital social de la société MANSFELD INVESTMENT S.A., société anonyme de droit luxembourgeois ayant son siège social au 5, boulevard de la Foire, L-1528 Luxembourg, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, à la section B, sous le numéro 63.951.

Les 12.857 actions sont apportées comme suit:

- 11.049 actions par Madame Margot Libens-Reiffers, dont 9.443 actions sont des actions de «fondateur»,
- 1.803 actions par WITHBURN FOUNDATION, dont 1.800 actions sont des actions de «fondateur»,
- 3 actions de «fondateur» par Monsieur Edmond Libens,
- 2 actions de «fondateur» par Monsieur Serge Libens.

Conformément à l'article 26-1 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales cette valeur est établie par un rapport émis par BDO COMPAGNIE FIDUCIAIRE S.A., Luxembourg, daté du 25 février 2005, dont la conclusion est la suivante:

#### Conclusion

«A la suite de nos vérifications, nous n'avons pas d'observation à formuler sur la valeur globale de l'apport d'un montant de EUR 9.600.000,- qui correspond au moins au nombre et à la valeur nominale des 1.600.000 actions d'une valeur nominale de EUR 6,- chacune de la société ALTMUNSTER INVESTMENT S.A. à émettre en contrepartie.»

Ledit rapport demeurera annexé au présent acte pour être soumis avec lui aux formalités du timbre et de l'enregistrement.

La preuve de la propriété des actions apportées résulte du registre des actionnaires de la société MANSFELD INVESTMENT S.A., dont une copie restera annexée aux présentes.

Conformément à l'article 5 des statuts de la société MANSFELD INVESTMENT S.A., l'apport des actions à la présente Société a été approuvée par les actionnaires dits «fondateurs».

#### Constataion

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et ses modifications ultérieures ont été accomplies.

#### Requête en exonération de paiement du droit proportionnel d'apport

Compte tenu qu'il s'agit de la constitution d'une société par apport d'au moins 65% (en l'occurrence 66,15%) de toutes les actions émises par une société de capitaux ayant son siège dans un Etat de l'Union Européenne (Luxembourg), la société requiert expressément l'exonération du paiement du droit proportionnel d'apport sur base de l'article 4.2 de



la loi du 29 décembre 1971 telle que modifiée par la loi du 21 décembre 2001, qui prévoit en pareil cas le paiement du droit fixe d'enregistrement.

*Frais*

Les parties ont évalué les frais incombant à la société du chef de sa constitution à environ EUR 7.000,-.

*Assemblée Générale Extraordinaire*

Et à l'instant, les comparants, ès-qualités qu'ils agissent, représentant l'intégralité du capital social, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et ont pris, à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

*Première résolution*

Le nombre d'administrateurs est fixé à quatre.

Sont appelés aux fonctions d'administrateurs, leur mandat expirant à l'assemblée générale statuant sur les comptes du premier exercice social:

1. Madame Margot Libens-Reiffers, administrateur de sociétés, demeurant au 11, Plateau Altmunster, L-1123 Luxembourg,

2. Monsieur Edmond Muller, administrateur de sociétés, demeurant au 17, rue Kahler, L-8378 Kleinbettingen,

3. Monsieur Lucien Emringer, administrateur de sociétés, demeurant au 20, rue du Soleil, L-7336 Steinsel,

4. Monsieur Serge Libens, administrateur de sociétés, demeurant au 11, Plateau Altmunster, L-1123 Luxembourg.

Madame Margot Libens-Reiffers, prénommée, est nommée aux fonctions de président du conseil d'administration.

*Deuxième résolution*

Est appelé aux fonctions de commissaire aux comptes, son mandat expirant à l'assemblée générale statuant sur les comptes du premier exercice social: AUDIEX S.A., ayant son siège au 57, avenue de la Faïencerie, L-1510 Luxembourg, R.C.S. Luxembourg B 65.469.

*Troisième résolution*

Le siège social de la société est fixé au 11, Plateau Altmünster, L-1123 Luxembourg.

*Quatrième résolution*

L'assemblée autorise le conseil d'administration à déléguer ses pouvoirs de gestion journalière à un ou plusieurs de ses membres.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: M. Libens-Reiffers, C. Zimmer, S. Libens, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 9 mars 2005, vol. 430, fol. 87, case 10. – Reçu 86,78 euros.

*Le Receveur (signé): A. Muller.*

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 31 mars 2005.

H. Hellinckx.

(031143.3/242/302) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

**SNIFE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 4, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 61.191.

Le bilan au 31 décembre 2002 et les documents y relatifs, enregistrés à Luxembourg, le 18 avril 2005, réf. LSO-BD03313, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

SELLA BANK LUXEMBOURG S.A.

Signatures

(031841.3/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

**SNIFE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 4, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 61.191.

Le bilan au 31 décembre 2003 et les documents y relatifs, enregistrés à Luxembourg, le 18 avril 2005, réf. LSO-BD03316, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

SELLA BANK LUXEMBOURG S.A.

Signatures

(031842.3/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

**EUROPEAN VENTURES INVESTMENT SERVICES, Société Anonyme.**

Registered office: L-2449 Luxembourg, 14, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 40.160.

**DISSOLUTION**

In the year two thousand five, on the seventh of April.

Before Us, Maître Jean-Paul Hencks, notary residing in Luxembourg (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

Mr Nico Thill, Head of Investments Fund Services, residing in Luxembourg, acting in the name and on behalf of B.C.D. PARTNERS S.A., a société anonyme holding, incorporated under the law of Luxembourg at the R.C.S. number B 79.787, and having its registered office at 5, rue Emile Bian, L-1235 Luxembourg, by virtue of a proxy given in Luxembourg, on March 5, 2005, which proxy, signed ne varietur by the person appearing and the notary, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

Such appearing party, acting in the said capacity, has requested the undersigned notary to state the following:

- The corporation EUROPEAN VENTURES INVESTMENT SERVICES, a société anonyme holding, having its registered office in L-2449 Luxembourg, 14, boulevard Royal, has been incorporated pursuant to a deed of the notary Joseph Kerschen, then residing in Luxembourg-Eich, on May 4th, 1992, published in the Mémorial C number 264 of June 17th, 1992;

- The corporate capital is of seventy-five thousand Euro (75,000.- EUR) represented by seven hundred and fifty (750) shares in registered form with a par value of one hundred Euro (100.- EUR) per share.

- The company B.C.D. PARTNERS S.A., prenamed, is the sole owner of all the shares of EUROPEAN VENTURES INVESTMENT SERVICES, prenamed.

- The sole shareholder declares to proceed to the dissolution of the company EUROPEAN VENTURES INVESTMENT SERVICES, prenamed, and to consider himself as liquidator of the company.

- He has knowledge of the articles of incorporation of the company and he is perfectly aware of the financial situation of the company.

- He gives full discharge, in connection with their functions, to the directors and to the auditor, and also to the undersigned notary.

- He is vested, in his capacity of a liquidator, with the whole assets and liabilities, known and unknown of the company; clearance of the liabilities has to be terminated before any attribution of assets to his person as sole shareholder.

The books, accounts and documents of EUROPEAN VENTURES INVESTMENT SERVICE will be lodged for a period of five years at the registered office of the dissolved company.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing person, the present deed is worded in English, followed by a French version and that in case of any divergences between the English and the French text, the English version shall be prevailing.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing person, the said appearing person signed together with the notary the present deed.

**Suit la traduction française:**

L'an deux mille cinq, le sept avril.

Par-devant Maître Jean-Paul Hencks, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

Monsieur Nico Thill, Membre de la Direction, demeurant à Luxembourg, agissant en sa qualité de mandataire spécial de B.C.D. PARTNERS S.A., société anonyme holding, inscrite au registre de commerce et des sociétés numéro B 79.787, et avec siège social à L-1235 Luxembourg, 5, rue Emile Bian, en vertu d'une procuration sous seing privée donnée à Luxembourg, en date du 5 mars 2005, laquelle restera, après avoir été signée ne varietur par le comparant et le notaire, annexée aux présentes, pour être soumise avec elles à la formalité de l'enregistrement.

Lequel comparant, ès-qualité qu'il agit, a requis le notaire soussigné d'acter que:

- La société anonyme EUROPEAN VENTURES INVESTMENT SERVICES, ayant son siège social à L-2449 Luxembourg, 14, boulevard Royal, a été constituée suivant acte reçu par le notaire Joseph Kerschen, alors de résidence à Luxembourg-Eich, en date du 4 mai 1992, publié au Mémorial C numéro 264 du 17 juin 1992;

Le capital social est de soixante-quinze mille euros (75.000,- EUR), représenté par sept cent cinquante (750) actions d'une valeur nominale de cent euros (100,- EUR) par action.

- La société B.C.D. PARTNERS S.A., prénommée, est l'actionnaire unique et propriétaire de toutes les actions de la société EUROPEAN VENTURES INVESTMENT SERVICES, prénommée.

- L'actionnaire unique déclare procéder à la dissolution de la société EUROPEAN VENTURES INVESTMENT SERVICES, prénommée, et vouloir se considérer comme liquidateur de la société.

- Il a pleine connaissance des statuts de la société et connaît parfaitement la situation financière de la société.

- Il donne décharge pleine et entière aux administrateurs et au commissaire de leur mandat jusqu'à ce jour, ainsi qu'au notaire soussigné.

- Il reprend à sa charge en tant que liquidateur l'apurement du passif connu et inconnu de la société qui devra être terminé avant toute affectation quelconque de l'actif à sa personne en tant qu'associé unique.

Les livres et documents comptables de la société EUROPEAN VENTURES INVESTMENT SERVICES, prénommée, demeureront conservés cinq ans au siège de la société dissoute.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate que sur demande du comparant, le présent acte est rédigé en anglais, suivi d'une version française et qu'en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: N. Thill, J.-P. Hencks.

Enregistré à Luxembourg, le 8 avril 2005, vol. 147S, fol. 78, case 3. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): R. Tholl.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 avril 2005.

J.-P. Hencks.

(031438.3/216/78) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**TROY II, S.à r.l., Société à responsabilité limitée,  
(anc. APAX SERVICES II, S.à r.l.)**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 31-33, boulevard du Prince Henri.  
R. C. Luxembourg B 93.039.

Les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 2003, enregistrés à Luxembourg, le 18 avril 2005, réf. LSO-BD03263, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 avril 2005.

Signature

Un mandataire

(031406.3/1035/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**TROY II, S.à r.l., Société à responsabilité limitée,  
(anc. APAX SERVICES II, S.à r.l.)**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 31-33, boulevard du Prince Henri.  
R. C. Luxembourg B 93.039.

Les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 2004, enregistrés à Luxembourg, le 18 avril 2004, réf. LSO-BD03262, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 avril 2005.

Signature

Un mandataire

(031407.3/1035/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**NED RENT INVEST AND EXPLOITATION S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2514 Luxembourg, 15, rue Jean-Pierre Sauvage.  
R. C. Luxembourg B 84.945.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 5 avril 2005, réf. LSO-BD00426, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 avril 2005.

Signature.

(031379.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**AIR TECHNOLOGY LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8399 Windhof, 3-5, rue d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 67.519.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02734, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Strassen, le 15 avril 2005.

Signature.

(031403.3/578/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**FINANCIERE PLUS LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1717 Luxembourg, 8-10, rue Mathias Hardt.  
R. C. Luxembourg B 82.396.

La Société constituée suivant acte reçu par Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, en date du 5 mai 2001, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations n° 1161 du 13 décembre 2001.

—  
Les comptes annuels au 31 mai 2003, enregistrés à Luxembourg, le 18 avril 2005, réf. LSO-BD03571, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

FINANCIERE PLUS LUXEMBOURG S.A.

Signature

(031404.3/250/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**CRECHE LA PETITE SIRENE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1321 Luxembourg, 115, rue de Cessange.  
R. C. Luxembourg B 76.294.

—  
Les comptes annuels au 31 décembre 2004, enregistrés à Luxembourg, le 12 avril 2005, réf. LSO-BD01944, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour CRECHE LA PETITE SIRENE, S.à r.l.

FIDUCIAIRE CENTRALE DU LUXEMBOURG S.A.

Signature

(031458.3/503/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**MAINSOFT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-9157 Heiderscheid, 2, Doerfstrooss.  
R. C. Luxembourg B 28.951.

—  
L'an deux mille cinq, le quatre février.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, soussigné.

Se réunit une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme MAINSOFT S.A., ayant son siège social à Luxembourg, R.C.S. Luxembourg section B numéro 28.951, constituée sous la dénomination de CONNECTIONS SYSTEMS S.A., suivant acte reçu le 30 septembre 1988, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 336 du 22 décembre 1988.

L'assemblée est présidée par Mademoiselle Rachel Uhl, juriste, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Le président désigne comme secrétaire Monsieur Hubert Janssen, juriste, demeurant professionnellement à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Georges Puttemans, administrateur de sociétés, demeurant à Heiderscheid.

Le président prie le notaire d'acter que:

I. Les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence. Cette liste et les procurations, une fois signées par les comparants et le notaire instrumentant, resteront ci-annexées pour être enregistrées avec l'acte.

II. Il ressort de la liste de présence que les trois mille (3.000) actions, représentant l'intégralité du capital social sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour, dont les actionnaires ont été préalablement informés.

III. L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

*Ordre du jour:*

Transfert du siège social.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, les actionnaires décident ce qui suit à l'unanimité:

*Première résolution*

L'assemblée décide de transférer le siège social de la société à l'adresse suivante: L-9157 Heiderscheid, 2, Doerfstrooss.

*Deuxième résolution*

Afin de mettre les statuts en concordance avec la résolution qui précède, l'assemblée décide de modifier le 1<sup>er</sup> alinéa de l'article 2 des statuts qui aura désormais la teneur suivante:

«Le siège de la société est établi à Heiderscheid.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, ils ont tous signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: R. Uhl, H. Janssen, G. Puttemans, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2005, vol. 23CS, fol. 75, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 25 février 2005.

J. Elvinger.

(031515.3/211/43) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

**LOGOS INC., S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-5887 Alzingen, 427-429, route de Thionville.

R. C. Luxembourg B 65.954.

Les comptes annuels au 31 décembre 2004, enregistrés à Luxembourg, le 12 avril 2005, réf. LSO-BD01945, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour LOGOS INC., S.à r.l.

FIDUCIAIRE CENTRALE DU LUXEMBOURG S.A.

Signature

(031459.3/503/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

**SOUTH WIND INVESTMENTS LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Share capital: EUR 30,000.-.**

Registered office: L-1940 Luxembourg, 174, route de Longwy.

R. C. Luxembourg B 106.662.

In the year two thousand and five, the twenty-third day of February.

Before Mr. Henri Hellinckx, notary residing in Mersch, Grand-Duchy of Luxembourg.

Was held an extraordinary general meeting (the Meeting) of the shareholders of SOUTH WIND INVESTMENTS LUXEMBOURG, S.à r.l., a Luxembourg private limited liability company (société à responsabilité limitée) having its registered office at 174, route de Longwy in L-1940 Luxembourg and being in the process of registration with the Luxembourg Trade and Companies Register (the Company). The Company has been incorporated on 22 November 2004 pursuant to a deed of the undersigned notary, not yet published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C.

The Meeting is chaired by Maître Nina Togouna, lawyer, professionally residing in Luxembourg (the Chairman). The Chairman appoints M<sup>e</sup> Bernard Beerens, lawyer, professionally residing in Luxembourg, as secretary of the Meeting (the Secretary). The Meeting elects M<sup>e</sup> Michel Sinner, lawyer, professionally residing in Luxembourg as scrutineer of the Meeting (the Scrutineer). The Chairman, the Secretary and the Scrutineer are collectively referred to hereafter as the Bureau.

The shareholders of the Company represented at the Meeting and the number of shares they hold are indicated on an attendance list which will remain attached to the present minutes after having been signed by the representatives of the shareholders and the members of the Bureau.

The proxies from the shareholders represented at the present Meeting, after having been signed ne varietur by the representatives of the shareholders and the undersigned notary, shall also remain attached to the present deed to be filed with such deed with the registration authorities.

The Bureau having thus been constituted, the Chairman requested the notary to record that:

I. It appears from the attendance list that that 966 (nine hundred sixty-six) Class A Shares having a nominal value of EUR 25.- (twenty-five Euro) each and 234 (two hundred thirty-four) Class B Shares having a nominal value of EUR 25.- (twenty-five Euro) each, representing the entirety of the share capital of the Company which is set at EUR 30,000.- (thirty thousand Euro), are duly represented at this Meeting which is consequently regularly constituted and may deliberate upon the items on the agenda, hereinafter reproduced;

II. The agenda of the Meeting is worded as follows:

1. Waiver of the convening notices.

2. Increase of the share capital of the Company by an amount of EUR 2,470,000.- (two million four hundred seventy thousand Euro) in order to bring the share capital from its current amount of EUR 30,000.- (thirty thousand Euro), represented by 966 (nine hundred sixty-six) Class A Shares having a nominal value of EUR 25.- (twenty-five Euro) each and 234 (two hundred thirty-four) Class B Shares having a nominal value of EUR 25.- (twenty-five Euro) each to EUR 2,500,000.- (two million five hundred thousand Euro), by way of the issue of 79,534 (seventy-nine thousand five hundred thirty-four) new Class A Shares of the Company having a nominal value of EUR 25.- (twenty-five Euro) each and 19,266 (nineteen thousand two hundred sixty-six) new Class B Shares of the Company having a nominal value of EUR 25.- (twenty-five Euro) each.

3. Subscriptions to and payment of the share capital increase specified under item 2. above.

4. Subsequent amendment of article 4.1 of the articles of association of the Company (the Articles) in order to reflect the increase of the share capital referred to under item 2. above.



5. Amendment to the share register of the Company in order to reflect the above changes with power and authority given to any manager of the Company and any lawyer or employee of ALLEN & OVERY LUXEMBOURG to proceed on behalf of the Company to the registration of the newly issued shares in the share register of the Company.

6. Miscellaneous.

III. The Meeting has unanimously taken the following resolutions:

*First resolution*

The entirety of the corporate share capital being represented at the present Meeting, the Meeting waives the convening notices, the shareholders represented at the Meeting considering themselves as duly convened and declaring having perfect knowledge of the agenda which has been communicated to them in advance.

*Second resolution*

The Meeting resolves to increase and it hereby increases the share capital of the Company by an amount of EUR 2,470,000.- (two million four hundred seventy thousand Euro) in order to bring the share capital from its current amount of EUR 30,000.- (thirty thousand Euro), represented by 966 (nine hundred sixty-six) Class A Shares having a nominal value of EUR 25.- (twenty-five Euro) each and 234 (two hundred thirty-four) Class B Shares having a nominal value of EUR 25.- (twenty-five Euro) each to EUR 2,500,000.- (two million five hundred thousand Euro), by way of the issue of 79,534 (seventy-nine thousand five hundred thirty-four) new Class A Shares of the Company having a nominal value of EUR 25.- (twenty-five Euro) each and 19,266 (nineteen thousand two hundred sixty-six) new Class B Shares of the Company having a nominal value of EUR 25.- (twenty-five Euro) each.

*Third resolution*

The Meeting resolves to accept and record the following subscriptions to and full payment of the share capital increase specified under the second resolution above as follows:

*Subscription - Payment*

1. MARINOPOULOS HOLDINGS, S.à r.l., a Luxembourg private limited liability company (société à responsabilité limitée) having its registered office at 174, route de Longwy in L-1940 Luxembourg and being registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under the number B 94.279, declares (i) to subscribe to 79,534 (seventy-nine thousand five hundred thirty-four) newly issued Class A Shares of the Company and (ii) to fully pay them up by way of a contribution in cash consisting of a payment in an aggregate amount of EUR 1,988,350.- (one million nine hundred eighty-eight thousand three hundred fifty Euro) to be allocated to the nominal share capital account of the Company; and

2. GrandVision OPTIQUE INTERNATIONAL, a company organized and existing under the laws of Belgium, with its principal office at 101, rue Royale, B-1000 Brussels, Belgium, declares (i) to subscribe to 19,266 (nineteen thousand two hundred sixty-six) newly issued Class B Shares of the Company and (ii) to fully pay them up by way of a contribution in cash consisting of a payment in an aggregate amount of EUR 481,650.- (four hundred eighty-one thousand six hundred fifty Euro) to be allocated to the nominal share capital account of the Company.

Evidence of such payments has been given to the undersigned notary by means of a bank certificate issued by EFG PRIVATE BANK (LUXEMBOURG) S.A. on 17 February 2005 confirming the availability of the subscription amounts and the notary acknowledges the availability of the funds so paid.

The Meeting further resolves to record that the shareholding in the Company is, further to the increase in capital, as follows:

MARINOPOULOS HOLDINGS, S.à r.l. ....	80,500 Class A Shares
GrandVision OPTIQUE INTERNATIONAL .....	19,500 Class B Shares
Total: .....	100,000 Shares

*Fourth resolution*

The Meeting resolves to amend article 4.1. of the Articles in order to reflect the above resolutions so that it reads henceforth as follows:

«4.1. The Company's issued and subscribed share capital is fixed at two million five hundred thousand Euro (EUR 2,500,000.-), represented by one hundred thousand (100,000) shares (a Share and collectively the Shares) having a nominal value of twenty-five Euro (EUR 25.-) each and divided into two classes of shares as follows:

- eighty thousand five hundred (80,500) Class A Shares; and
- nineteen thousand five hundred (19,500) Class B Shares.»

*Fifth resolution*

The Meeting resolves to amend the share register of the Company in order to reflect the above changes and hereby empowers and authorizes any manager of the Company and any lawyer or employee of ALLEN & OVERY LUXEMBOURG to proceed on behalf of the Company to the registration of the newly issued shares in the share register of the Company.

*Costs*

The expenses, costs, remunerations and charges in any form whatsoever, which shall be borne by the Company as a result of the present deed are estimated to be approximately twenty-seven thousand five hundred euro (27,500.- EUR).

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on the request of the above appearing parties, the present deed is worded in English, followed by a French version and that at the request of the same appearing parties, in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present notarial deed is drawn in Luxembourg, on the year and day first above written.

The document having been read to the proxyholder of the appearing parties, the proxyholder of the appearing parties signed together with us, the notary, the present original deed.

**Suit la traduction française du texte qui précède:**

L'an deux mille cinq, le vingt-trois février.

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch, Grand-Duché de Luxembourg.

S'est tenue une assemblée générale extraordinaire (l'Assemblée) des associés de SOUTH WIND INVESTMENTS LUXEMBOURG, S.à r.l., une société à responsabilité limitée de droit luxembourgeois ayant son siège social au 174, route de Longwy, L-1940 Luxembourg, et étant en cours d'enregistrement auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg (la Société). La Société a été constituée le 22 novembre 2004 en vertu d'un acte du notaire soussigné, non encore publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C.

L'Assemblée est présidée par Maître Nina Togouna, avocat, demeurant professionnellement à Luxembourg (le Président). Le Président désigne Maître Bernard Beerens, avocat, demeurant professionnellement à Luxembourg, comme secrétaire de l'Assemblée (le Secrétaire). L'Assemblée choisit Maître Michel Sinner, avocat, demeurant professionnellement à Luxembourg, comme scrutateur de l'Assemblée (le Scrutateur). Le Président, le Secrétaire et le Scrutateur sont désignés collectivement ci-après comme le Bureau.

Les associés de la Société représentés à l'Assemblée et le nombre de parts sociales qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence qui restera annexée aux présentes minutes après avoir été signée par les mandataires des associés et les membres du Bureau.

Les procurations des associés représentés à la présente Assemblée, après avoir été signées ne varietur par les mandataires des associés et le notaire soussigné resteront également annexées au présent acte pour être enregistrés ensemble avec celui-ci.

Le Bureau étant ainsi constitué, le Président prie le notaire d'acter que:

I. Il résulte de la liste de présence que 966 (neuf cent soixante-six) Parts Sociales de Classe A ayant une valeur nominale de EUR 25,- (vingt-cinq euros) chacune et 234 (deux cent trente-quatre) Parts Sociales de Classe B ayant une valeur nominale de EUR 25,- (vingt-cinq euros) chacune, représentant l'intégralité du capital social de la Société qui est fixé à EUR 30.000,- (trente mille euros), sont dûment représentées à cette Assemblée qui est en conséquence régulièrement constituée et peut délibérer sur les points à l'ordre du jour, qui est reproduit ci-après;

II. L'ordre du jour de l'Assemblée est le suivant:

1. Renonciation aux formalités de convocation.

2. Augmentation du capital social de la Société d'un montant de EUR 2.470.000,- (deux millions quatre cent soixante-dix mille euros) afin de porter le capital social de son montant actuel de EUR 30.000,- (trente mille euros), représenté par 966 (neuf cent soixante-six) Parts Sociales de Classe A ayant une valeur nominale de EUR 25,- (vingt-cinq euros) chacune et 234 (deux cent trente-quatre) Parts Sociales de Classe B ayant une valeur nominale de EUR 25,- (vingt-cinq euros) chacune, à EUR 2.500.000,- (deux millions cinq cent mille euros), par voie d'émission de 79.534 (soixante-dix-neuf mille cinq cent trente-quatre) nouvelles Parts Sociales de Classe A de la Société ayant une valeur nominale de EUR 25,- (vingt-cinq euros) chacune et 19.266 (dix-neuf mille deux cent soixante-six) nouvelles Parts Sociales de Classe B de la Société ayant une valeur nominale de EUR 25,- (vingt-cinq euros) chacune.

3. Souscriptions à et libération de l'augmentation de capital social mentionnée sous le point 2. ci-dessus.

4. Modification subséquente de l'article 4.1 des statuts de la Société (les Statuts) afin de refléter l'augmentation de capital à laquelle il est fait référence sous le point 2. ci-dessus.

5. Modification du registre des parts sociales de la Société afin d'y intégrer les changements ci-dessus avec pouvoir et autorité donnés à tout gérant de la Société et à tout avocat ou employé de ALLEN & OVERY LUXEMBOURG de procéder, pour le compte de la Société, à l'inscription des parts sociales nouvellement émises dans le registre des parts sociales de la Société.

6. Divers.

III. l'Assemblée a pris les résolutions suivantes à l'unanimité:

*Première résolution*

L'intégralité du capital social étant représentée à la présente Assemblée, l'Assemblée renonce aux formalités de convocation, les associés représentés à l'Assemblée se considérant dûment convoqués et déclarant avoir une parfaite connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué à l'avance.

*Deuxième résolution*

L'Assemblée décide d'augmenter et augmente par la présente le capital social de la Société d'un montant de EUR 2.470.000,- (deux millions quatre cent soixante-dix mille euros) afin de porter le capital social de son montant actuel de EUR 30.000,- (trente mille euros), représenté par 966 (neuf cent soixante-six) Parts Sociales de Classe A ayant une valeur nominale de EUR 25,- (vingt-cinq euros) chacune et 234 (deux cent trente-quatre) Parts Sociales de Classe B ayant une valeur nominale de EUR 25,- (vingt-cinq euros) chacune, à EUR 2.500.000,- (deux millions cinq cent mille euros), par voie d'émission de 79.534 (soixante-dix-neuf mille cinq cent trente-quatre) nouvelles Parts Sociales de Classe A de la Société ayant une valeur nominale de EUR 25,- (vingt-cinq euros) chacune et 19.266 (dix-neuf mille deux cent soixante-six) nouvelles Parts Sociales de Classe B de la Société ayant une valeur nominale de EUR 25,- (vingt-cinq euros) chacune.

*Troisième résolution*

L'Assemblée décide d'accepter et d'enregistrer les souscriptions suivantes à et la libération entière de l'augmentation du capital social décrit sous la deuxième résolution ci-dessus comme suit:

*Souscriptions - Libération*

1. MARINOPOULOS HOLDINGS, S.à r.l., une société à responsabilité limitée de droit luxembourgeois ayant son siège social au 174, route de Longwy, L-1940 Luxembourg et étant enregistrée auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 94.279, déclare (i) souscrire 79.534 (soixante-dix-neuf mille cinq cent trente-quatre) Parts Sociales de Classe A de la Société nouvellement émises et (ii) les libérer entièrement au moyen d'un apport en espèces consistant en un paiement d'un montant total de EUR 1.988.350,- (un million neuf cent quatre-vingt huit mille trois cent cinquante euros) qui devra être alloué au compte capital social nominal de la Société; et

2. GrandVision OPTIQUE INTERNATIONAL, une société organisée et existant d'après les lois de Belgique, avec son principal établissement au 101, rue Royale, B-1000 Bruxelles, Belgique, déclare (i) souscrire 19.266 (dix-neuf mille deux cent soixante-six) Parts Sociales de Classe B de la Société nouvellement émises et (ii) les libérer entièrement au moyen d'un apport en espèces consistant en un paiement d'un montant total de EUR 481.650,- (quatre cent quatre-vingt-un mille six cent cinquante euros) qui devra être alloué au compte capital social nominal de la Société.

La preuve desdits paiements a été rapportée au notaire soussigné au moyen d'un certificat bancaire émis par EFG PRIVATE BANK (LUXEMBOURG) S.A. en date du 17 février 2005 confirmant la disponibilité des montants de souscription et le notaire reconnaît la disponibilité des fonds ainsi payés.

L'Assemblée décide en outre d'enregistrer que l'actionariat de la Société est, suite à l'augmentation de capital, composé comme suit:

MARINOPOULOS HOLDINGS, S.à r.l. ....	80.500	Parts Sociales de Classe A
GrandVision OPTIQUE INTERNATIONAL .....	19.500	Parts Sociales de Classe B
Total: .....	100.000	Parts sociales

*Quatrième résolution*

L'Assemblée décide de modifier l'article 4.1. des Statuts afin de refléter les résolutions ci-dessus, de sorte qu'il aura désormais la teneur suivante:

«4.1. Le capital émis et souscrit de la Société est fixé à deux millions cinq cent mille euros (EUR 2.500.000,-), représenté par cent mille (100.000) parts sociales (une Part Sociale et collectivement les Parts Sociales) d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (EUR 25,-) chacune et réparties en deux classes de parts sociales comme suit:

- quatre-vingt mille cinq cents (80.500) Parts Sociales de Classe A; et
- dix-neuf mille cinq cents (19.500) Parts Sociales de Classe B.»

*Cinquième résolution*

L'Assemblée décide de modifier le registre des parts sociales de la Société afin d'y intégrer les changements mentionnés ci-dessus et donne pouvoir et autorité à tout gérant de la Société et à tout avocat ou employé de ALLEN & OVERY LUXEMBOURG de procéder, pour le compte de la Société, à l'inscription des parts sociales nouvellement émises dans le registre des parts sociales de la Société.

*Frais*

Les dépenses, frais, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, qui seront supportés par la Société en conséquence du présent acte sont estimés approximativement à EUR 27.500,- (vingt-sept mille cinq cents euros).

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais déclare qu'à la requête des parties comparantes, le présent acte a été établi en anglais, suivi d'une version française et qu'à la requête de ces mêmes parties comparantes, en cas de divergences entre les versions anglaise et française, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé, date qu'en tête des présentes, à Luxembourg.

Et après lecture faite au mandataire des parties comparantes, le mandataire des parties comparantes a signé ensemble avec Nous, le notaire, l'original du présent acte.

Signé: N. Togouna, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 25 février 2005, vol. 430, fol. 74, case 6. – Reçu 24.700 euros.

*Le Receveur (signé): A. Muller.*

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 15 mars 2005.

H. Hellinckx.

(031210.3/242/215) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

**SOUTH WIND INVESTMENTS LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1940 Luxembourg, 174, route de Longwy.

R. C. Luxembourg B 106.662.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 15 mars 2005.

H. Hellinckx.

(031212.3/242/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 avril 2005.

**I.E. LUX BERLIN N° 1, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 106.754.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 12 avril 2005.

H. Hellinckx  
Notaire

(031422.3/242/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**I.E. LUX BERLIN N° 2, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 106.749.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 12 avril 2005.

H. Hellinckx  
Notaire

(031423.3/242/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**PIZZERIA DE LA GARE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-6633 Wasserbillig, 2, rue de Luxembourg.  
R. C. Luxembourg B 37.049.

Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 12 avril 2005, réf. LSO-BD02229, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour la société  
PIZZERIA DE LA GARE, S.à r.l.  
FIDUCIAIRE SOCOFISC S.A.  
Signature

(031488.3/745/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**PIZZERIA DE LA GARE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-6633 Wasserbillig, 2, rue de Luxembourg.  
R. C. Luxembourg B 37.049.

Les comptes annuels au 31 décembre 2003, enregistrés à Luxembourg, le 12 avril 2005, réf. LSO-BD02234, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour la société  
PIZZERIA DE LA GARE, S.à r.l.  
FIDUCIAIRE SOCOFISC S.A.  
Signature

(031481.3/745/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**TLK HOLDING, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1520 Luxembourg, 6, rue Adolphe Fischer.  
R. C. Luxembourg B 84.916.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 1<sup>er</sup> avril 2005, réf. LSO-BD00081, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(031456.3/631/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

---

**ELECTRO-REINERT, GmbH, Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2537 Luxembourg, 4, rue Sigismond.  
R. C. Luxembourg B 51.611.

Les comptes annuels au 31 décembre 2003, enregistrés à Luxembourg, le 12 avril 2005, réf. LSO-BD02235, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour la société *ELECTRO-REINERT*, GmbH

FIDUCIAIRE SOCOFISC S.A.

Signature

(031486.3/745/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

**TINOC, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2314 Luxembourg, 2A, place de Paris.  
R. C. Luxembourg B 103.159.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 7 avril 2005, réf. LSO-BD01142, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 avril 2005.

M<sup>e</sup> R. Lutgen

Administrateur

(031416.3/000/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

**AKELER HOLDINGS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 33, boulevard Prince Henri.  
R. C. Luxembourg B 64.047.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, réf. LSO-BD03199, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour *AKELER HOLDINGS S.A.*

Signature

(031468.3/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

**STRATUS TECHNOLOGIES GROUP S.A., Société Anonyme.**

Registered office: L-2551 Luxembourg, 123, avenue du X Septembre.  
R. C. Luxembourg B 68.862.

The shareholders of STRATUS TECHNOLOGIES GROUP S.A., a Luxembourg public limited liability company (société anonyme) with registered office at 123, avenue du X Septembre in L-2551 Luxembourg, registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under the number B 68.862 (the Company), are kindly invited to attend an

**EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

which will be held at 58, rue Charles Martel in L-2134 Luxembourg, on 31 August 2005 at 11.00 a.m. with the following agenda:

*Agenda:*

1. Presentation of the report of the board of directors of the Company prepared in accordance with article 32-3 (5) third paragraph of the law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended;
2. Renewal of the authorisation granted to the board of directors of the Company on 16 June 2000 (i) to increase the share capital of the Company within the authorised share capital in accordance with article 5.4 of the articles of association of the Company (the Articles) and (ii) to waive or limit any preferential subscription rights of the existing shareholders of the Company within the limits set forth in article 5.8 of the Articles, for a 5 year period starting on 31 August 2005 and ending on 30 August 2010;
3. Subsequent amendment to article 5.4 of the Articles so as to reflect the resolution to be taken under item 2. above;
4. Amendment to article 18.1 first paragraph of the Articles so that it shall henceforth read as follows: «The annual General Meeting of Shareholders shall be held at the registered office of the Company, or at such other place in the municipality of its registered office as may be specified in the notice of meeting, on the fourth Friday of August at 11 a.m. Luxembourg time»;
5. Miscellaneous.



The shareholders are hereby informed that a quorum of 50% of all the outstanding shares of the Company shall have to be represented at the meeting and that resolutions shall be passed by a majority of 2/3 of the votes cast at the meeting.

(03690/253/29)

By order of the Board of Directors.

**FORTUNA SELECT FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1470 Luxembourg, 69, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 88.201.

Les actionnaires sont invités à assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le 9 septembre 2005 à 14.30 heures, au siège social de la société, 69, route d'Esch, Luxembourg, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'entreprises
2. Approbation de l'état des actifs nets et de l'état des variations des actifs nets pour l'exercice clôturé au 30 avril 2005
3. Affectation des résultats
4. Décharge aux Administrateurs pour l'exercice clôturé au 30 avril 2005
5. Nominations statutaires
6. Divers

Aucun quorum n'est requis pour les points à l'ordre du jour de l'Assemblée Générale Ordinaire et les décisions seront adoptées, si elles sont approuvées par la majorité des actionnaires présents ou représentés à l'Assemblée.

I (03521/584/20)

Le Conseil d'Administration.

**AD SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1470 Luxembourg, 69, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 61.833.

As the first Extraordinary General Meeting held on August 16, 2005 could not validly deliberate for lack of quorum, the shareholders of AD SICAV (the «Company») are kindly invited to attend an

**EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

of the Company which will take place at the office of DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG S.A., 7, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen on September 23, 2005 at 11.30 am for the purpose of considering and voting upon the following agenda:

*Agenda:*

1. Amendment of article 1 of the Articles of Incorporation so as to read as follows:  
«There exists a company in the form of a «société anonyme» qualifying as an investment company with variable share capital («société d'investissement à capital variable») under the name of AS SICAV (hereinafter the «Company»).»
2. Insertion of a new sentence in article 3 of the Articles of Incorporation so as to read as follows:  
«The Company is established for an unlimited period of time. The Company may be dissolved by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation.»
3. Amendment of article 4 of the Articles of Incorporation which shall read as follows:  
«The exclusive purpose of the Company is to invest the funds available to it in transferable securities money market instruments and other assets permitted by law, with the purpose of spreading investment risks and affording its shareholders the results of the management of its assets.  
The Company may take any measures and carry out any transaction which it may deem useful for the fulfilment and development of its purpose to the largest extent permitted under Part 1 of the law of December 20, 2002 relating to undertakings for collective investment.»
4. Amendment of article 5 of the Articles of Incorporation so as to express the minimum capital of the Company in euro and to update the amount of the minimum capital. As a consequence, removal of the last paragraph of the said article 5 which shall read as follows:  
«The capital of the Company shall be represented by fully paid-up shares of no par value and shall at any time be equal to the total net assets of the Company pursuant to Article 11 hereof.  
The minimum capital shall be as provided by law, i.e. one million two hundred and fifty thousand euros (EUR 1,250,000.-). The shares to be issued pursuant to Article 7 hereof may, as the Board of Directors shall determine, be of different classes. The proceeds of the issue of each class of shares shall be invested in transferable securities of any kind and other assets permitted by law pursuant to the investment policy determined by the Board of Directors for the Sub-Fund (as defined hereinafter) established in respect of the relevant class or classes of shares, subject to the investment restrictions provided by law or determined by the Board of Directors.

The Board of Directors shall establish a portfolio of assets constituting a Sub-Fund («Compartment» or «Sub-Fund») within the meaning of Article 133 of the law of December 20, 2002 for each class of shares or for two or more classes of shares in the manner described in Article 11 hereof. As between shareholders, each portfolio of assets shall be invested for the exclusive benefit of the relevant Sub-Fund. With regard to third parties, in particular towards the Company's creditors, the Company shall be considered as one single legal entity. The Company as a whole shall be responsible for all obligations whatever be the Sub-Fund such liabilities are attributable to, save where other terms have been agreed upon with specific creditors.»

5. Amendment of article 10, point D (2) of the Articles of Incorporation so as to read as follows:  
«The price at which each such share is to be purchased (the «purchase price») shall be an amount based on the net asset value per share of the relevant class as at the Valuation Day specified by the board of directors for the redemption of shares in the Company preceding the date of the purchase notice or next succeeding the surrender of the share certificate or certificates representing the shares specified in such notice, whichever is lower, all as determined in accordance with Article 8 hereof, less any service charge provided therein.»
6. Amendment of paragraph I of article 11, point (7), (b) of the Articles of Incorporation so as to replace so as to read as follows:  
«The value of each security which is quoted or dealt in on a stock exchange will be based on its latest available price on the stock exchange which is normally the principal market for such security known on the relevant Valuation Day.»
7. Amendment of paragraph I of article 11, point (7), (c) of the Articles of Incorporation so as to replace so as to read as follows:  
«The value of each security dealt in on any other Regulated Market (as defined in Article 18 thereof) will be based on its latest available price known on the relevant Valuation Day.»
8. Amendment of article 14 of the Articles of Incorporation by changing the communication means that may be used by the Directors so as to remove the telex from the allowed communication means.
9. Amendment of article 22 of the Articles of Incorporation by insertion of a sentence stating that «the quorum and time required by law shall govern the notice for and conduct of the meetings of shareholders of the Company, unless otherwise provided herein».
10. All references to the law of 30 March 1988 in articles 4, 5, 21, 27 and 32 of the Articles of Incorporation will be replaced by references to the law of 20 December 2002 (hereinafter the «2002 Law»).
11. Amendment of article 18 of the Articles of Incorporation so as to read as follows:  
The board of directors, applying the principle of risk spreading, has the power to determine the investment policies and strategies to be applied in respect of each Sub-Fund and the course of conduct of the management and business affairs of the Company, within the restrictions as shall be set forth by the board of directors in compliance with applicable laws and regulations.  
Within those restrictions, the board of directors may decide that investments be made:
  - (i) in transferable securities and money market instruments admitted to official listing on a stock exchange or dealt in on another regulated market that operates regularly and is recognized and open to the public (a «Regulated Market») located within a Member State of the European Union («EU»);
  - (ii) in transferable securities and money market instruments dealt in on another market in a Member State of the European Union which is regulated, operates regularly and is recognised and open to the public;
  - (iii) in transferable securities and money market instruments admitted to official listing on a stock exchange or dealt in on another Regulated Market located within any other country of Western or Eastern Europe, Asia, Oceania, the American continent or Africa;
  - (iv) in recently issued transferable securities and money market instruments provided that the terms of issue provide that application be made for admission to official listing in any of the stock exchanges or Regulated Markets referred to above and that such admission is secured within a year of the issue;
  - (v) in accordance with the principle of risk spreading, up to 100% of the net assets attributable to each Sub-Fund in transferable securities and money market instruments issued or guaranteed by a Member State of the European Union, by its local authorities, a non-Member State of the European Union or by a public international body of which one or more Member State(s) of the European Union are member(s), provided that in the case where the Company decides to make use of this provision, it shall, on behalf of the Sub-Fund created for the relevant class or classes of shares, hold securities from at least six different issues and securities from any one issue may not account for more than 30% of the net assets attributable to such Sub-Fund;
  - (vi) in securities of other undertakings in transferable securities («UCITS»), authorised according to the Council Directive EEC/85/611 (the «UCITS Directive») as amended, and/or other undertakings for collective investments («UCI») within the meaning of the first and second indent of Article 1(2) of the UCITS Directive, should they be situated in a Member State of the European Union or not, provided that:
    - Such other UCIs are authorised under laws which provide that they are subject to supervision considered by the CSSF equivalent to that laid down in Community law and that they ensure sufficient cooperation between supervisory authorities;
    - the level of guaranteed protection for investors in such other UCIs is equivalent to that provided for investors in a UCITS;
    - the business of the other UCI is reported in at least half-yearly and annual reports;

- no more than 10% of the UCITS or other UCI assets can be invested in aggregate in shares or units of other UCITS or other UCIs;
- (vii) in deposits with credit institutions which are repayable on demand or have the right to be withdrawn, and maturing in no more than 12 months, provided that the credit institution has its registered office in a Member State of the European Union or, if the registered office of the credit institution is situated in a non-Member State, provided that it is subject to prudential rules considered by the CSSF equivalent to that laid down in Community law;
- (viii) in financial derivative instruments, including equivalent cash-settled instruments, dealt in on a Regulated Market or regulated market referred to above, and/or financial derivative instruments dealt in over-the-counter provided that:
  - the underlying consists of instruments described in this Art.18; financial indices, interest rates, foreign exchange rates or currencies, in which the Company may invest;
  - the counter-parties to over-the-counter derivative transactions are first-class institutions specialised in this type of transactions subject to prudential supervision, and belonging to the categories approved by the CSSF; and
  - the over-the-counter derivatives are subject to reliable and verifiable valuation on a daily basis and can be sold, liquidated or closed by an offsetting transaction at any time at their fair value at the Company's initiative.
- (ix) money market instruments other than those dealt in on a regulated market, which fall under Article 1 of this Law, if the issuer or issuer of such instruments is itself regulated for the purpose of protecting investors and savings, and provided that they are:
  - issued or guaranteed by a central, regional or local authority or central bank of a Member State, the European Central Bank, the European Union or the European Investment Bank, a non-Member State or, in the case of a Federal State, by one of the members making up the federation, or by a public international body to which one or more Member States belong, or
  - issued by an undertaking any securities of which are dealt in on regulated markets referred to in items above, or
  - issued or guaranteed by an establishment subject to prudential supervision, in accordance with criteria defined by Community law, or by an establishment which is subject to and complies with prudential rules considered by the CSSF to be at least as stringent as those laid down by Community Law, or
  - issued by other bodies belonging to the categories approved by the CSSF provided that investments in such instruments are subject to investor protection equivalent to that laid down in the first, the second and the third indents and provided that the issuer is a company whose capital and reserves amount to at least ten million euros (EUR 10.000.000) and which presents and publishes its annual accounts in accordance with the fourth directive 78/660/EEC, is an entity which, within a group of companies which includes one or several listed companies, is dedicated to the financing of the group or is an entity which is dedicated to the financing of securitisation vehicles which benefit from a banking liquidity line.
- (x) in any other securities, money market instruments, instruments or other assets within the restrictions as shall be set forth by the board of directors in compliance with applicable laws and regulations.  
The Company is authorised (i) to employ techniques and instruments relating to transferable securities, provided that such techniques and instruments are used for the purpose of efficient portfolio management and (ii) to employ techniques and instruments intended to provide protection against exchange risks in the context of the management of its assets and liabilities.

The new text of the Articles of Incorporation will be made available at the registered office of the company during normal business hours.

The decision on the agenda of this extraordinary general meeting shall be approved without quorum, and shall be validly made at a majority of two thirds of the shares present or represented and voting.

If you cannot be personally present at the meeting, please sign and date the proxy (available at the registered office of the Company) and return it via mail or fax at least two days before the meeting to DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG S.A., 69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg, (fax: (00) 352.4590.3331).

I (03696/755/152)

The Board of Directors.

**PETITE AFRIQUE IMMOBILIERE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1450 Luxembourg, 73, Côte d'Eich.

R. C. Luxembourg B 54.536.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE

des actionnaires qui se tiendra au 73, Côte d'Eich, L-1450 Luxembourg, le 5 septembre 2005 à 11.00 heures avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes;
2. Approbation des bilan, compte de pertes et profits et affectation des résultats au 31 décembre 2004;

3. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes;
4. Transfert du siège social de la société;
5. Acceptation de la démission des administrateurs et du commissaire aux comptes;
6. Election de nouveaux administrateurs et d'un nouveau commissaire aux comptes en remplacement;
7. Décision à prendre en respect de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales;
8. Divers.

I (03695/751/19)

*Le Conseil d'Administration.*

**STRATUS TECHNOLOGIES GROUP S.A., Société Anonyme.**

Registered office: L-2551 Luxembourg, 123, avenue du X Septembre.  
R. C. Luxembourg B 68.862.

The shareholders of STRATUS TECHNOLOGIES GROUP S.A., a Luxembourg public limited liability company (société anonyme) with registered office at 123, avenue du X Septembre in L-2551 Luxembourg, registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under the number B 68.862 (the Company), are kindly invited to attend the

**ANNUAL GENERAL MEETING**

which will be held at 58, rue Charles Martel in L-2134 Luxembourg, on 31 August 2005 at 2.00 p.m. with the following agenda:

*Agenda:*

1. Acknowledgement and acceptance of the proposal of the Board of Directors to hold the annual general meeting of the shareholders of the Company in respect of the financial year ended on 28 February 2005 on 31 August 2005 at 2.00 p.m. rather than on the Company's statutory date specified in article 18.1 of the Company's articles of association, and discharge (quitus) to the members of the Board of Directors of the Company in respect thereof;
2. Presentation of (i) the report of the Board of Directors and the Statutory Auditor of the Company in respect of the annual accounts of the Company as per 28 February 2005 and of (ii) the report of the Board of Directors and the Independent Auditor of the Company in respect of the consolidated annual accounts of the Company as per 27 February 2005;
3. Approval of the balance sheet, the profit and loss accounts and the notes to the annual accounts and allocation of the results in respect of the financial year ended on 28 February 2005;
4. Approval of the consolidated balance sheet, the consolidated profit and loss accounts and the notes to the consolidated annual accounts, for the financial year ended on 27 February 2005;
5. Discharge (quitus) to the members of the Board of Directors, the Statutory Auditor and the Independent Auditor of the Company for the exercise of their respective mandates for, and in connection with, the financial year ended on 28 February 2005;
6. Renewal of (a) the Directors' and the Statutory Auditor's mandates for a term which will expire after the annual general meeting of shareholders of the Company that will approve the financial statements for the financial year ending on 28 February 2006 and (b) renewal of the appointment of PricewaterhouseCoopers (Luxembourg) as the Independent Auditor of the Company in connection with the consolidated financial statements of the Company for the financial year ending on 26 February 2006, for a term which will expire at the annual general meeting of the shareholders of the Company that will approve the consolidated financial statements for the financial year ending on 26 February 2006; and
7. Miscellaneous.

The shareholders are hereby informed that, pursuant to article 19.8 of the articles of association of the Company, resolutions will be passed by a simple majority of the shares held by shareholders present and voting, with a quorum requirement of a majority of the then issued and outstanding share capital to be represented.

(03689/253/39)

*By order of the Board of Directors.*